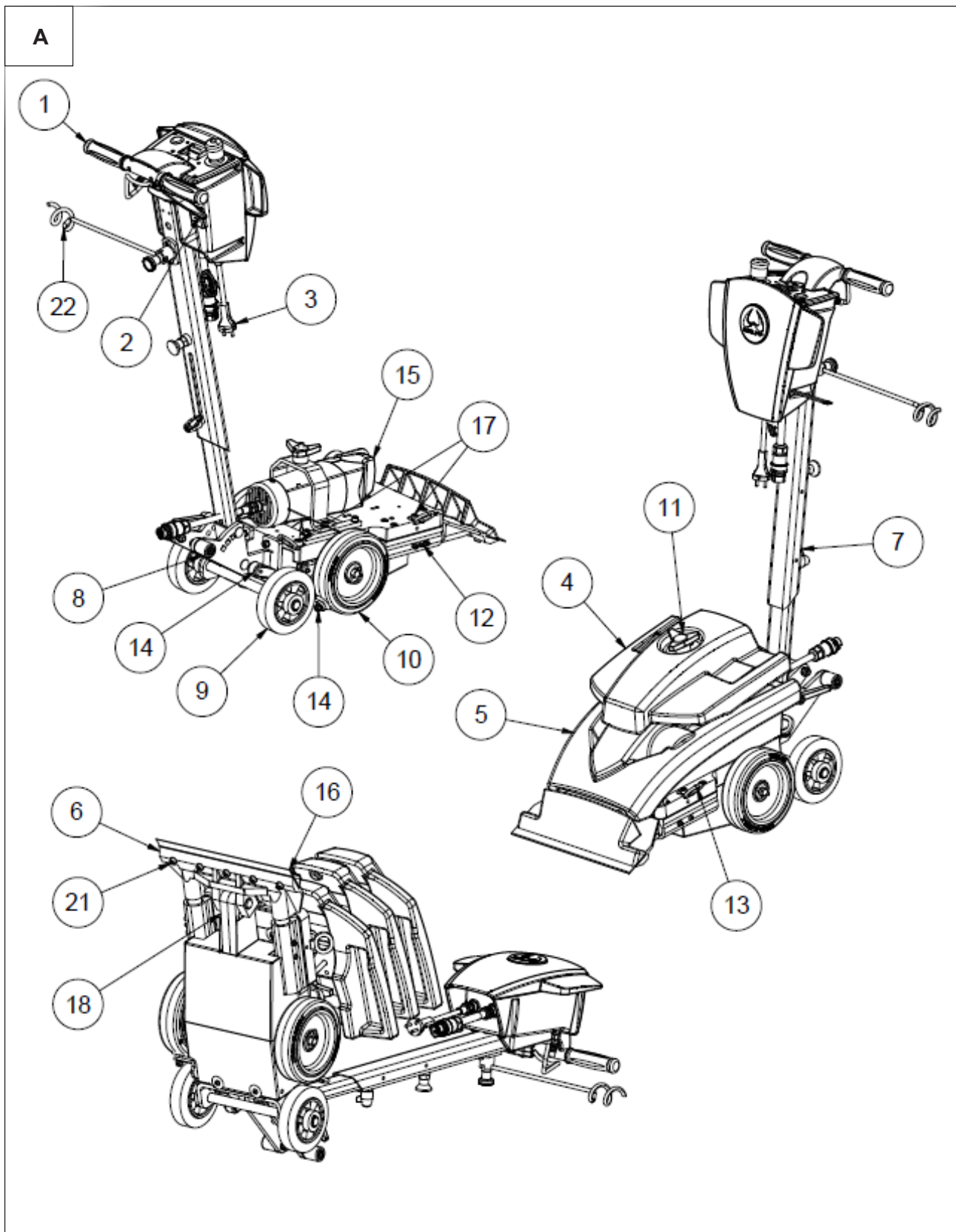
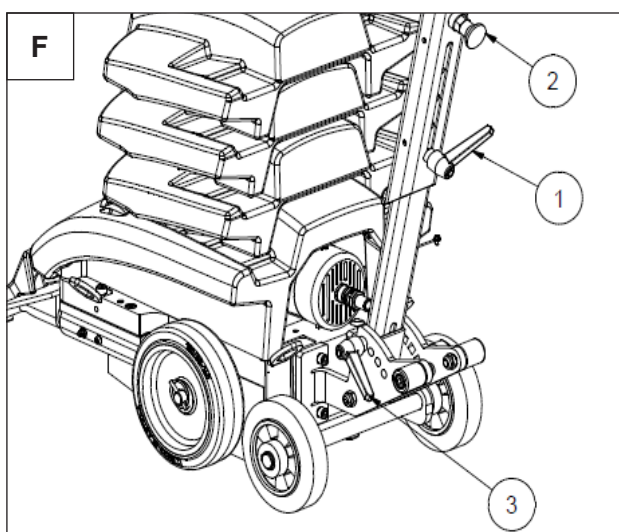
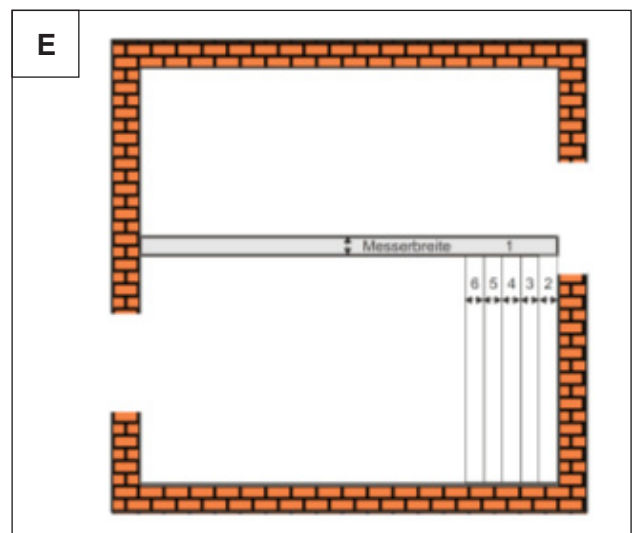
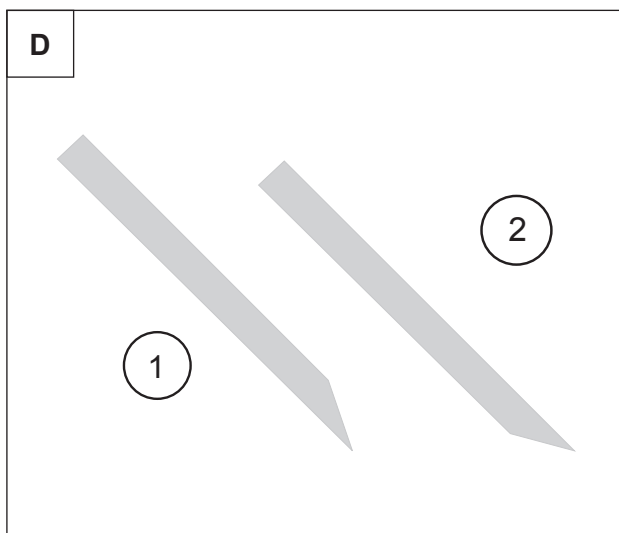
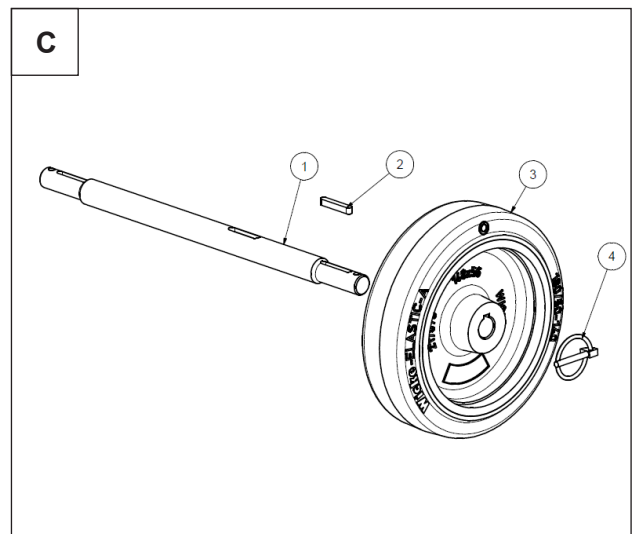
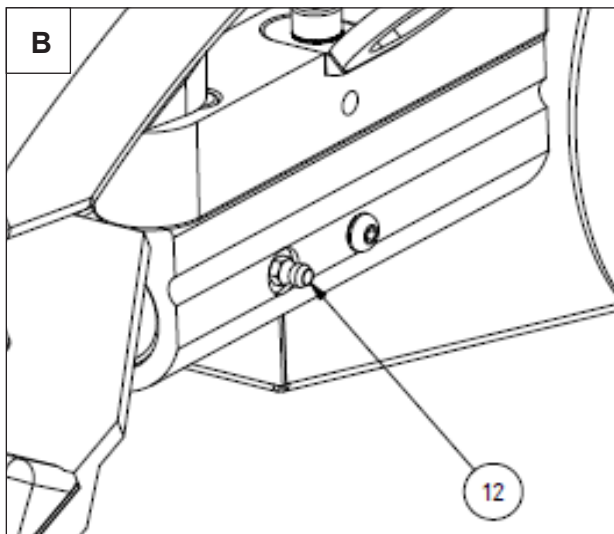


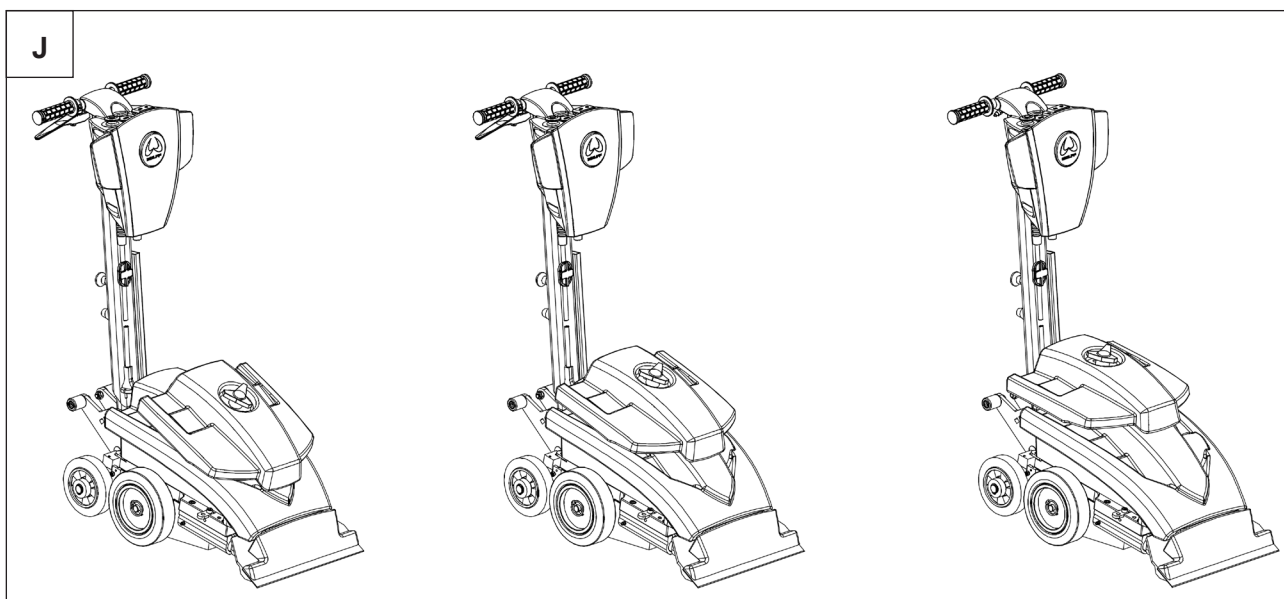
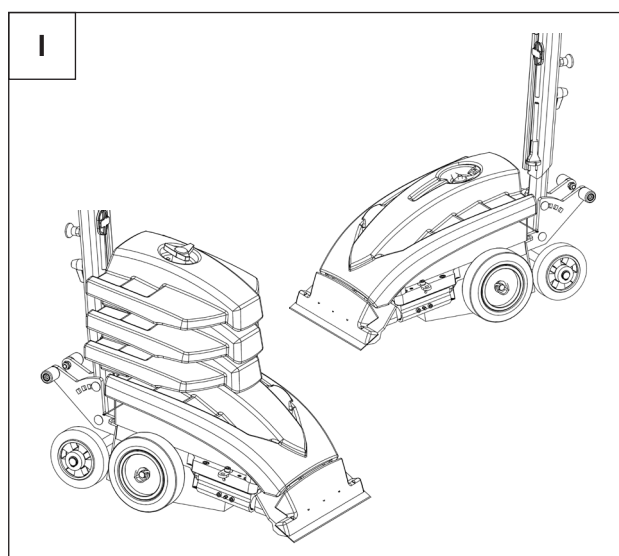
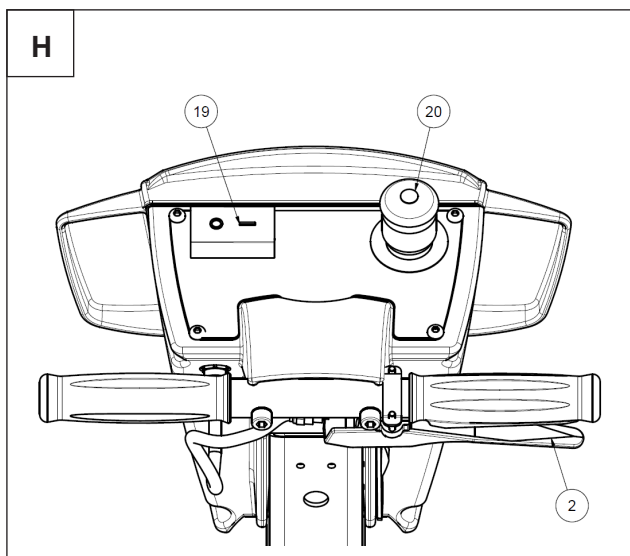
DE Originalbetriebsanleitung EN Translation of the original instruction FR Traduction du mode d'emploi original

DACH-STRIPPER 230V / 50Hz









Originalbetriebsanleitung

DACH-STRIPPER EMK

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für den DACH-STRIPPER EMK entschieden. Die richtige Entscheidung für Qualität und Leistung.

Diese Bedienungsanleitung enthält die für Sie wichtige Hinweise für den Betrieb der Maschine.



Achtung!

Lesen Sie bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung, und sorgen Sie dafür, dass jeder Benutzer vor der Anwendung der Maschine diese Bedienungsanleitung liest

Die Beachtung der Sicherheitshinweise schützt vor Gefahren für Leib und Leben und verhindert die unsachgemäße Verwendung der Maschine.

Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit der Handhabung der Maschine vertraut. Während der Arbeit ist es dazu zu spät! Lassen Sie nie zu, dass jemand ohne Sachkenntnis die Maschine betreibt.

Legende

In dieser Bedienungsanleitung sind wichtige Hinweise zur Sicherheit und Schadensverhütung mit folgenden Symbolen gekennzeichnet.

Wichtige Hinweise



Warnung

Warnung vor allgemeiner Gefahr



Schutzbrille tragen



Gehörschutz tragen



Anleitung/Hinweise lesen



Sondermüll

1.0 Produktbeschreibung

Wichtige Bestandteile der Maschine

Die Nummerierung der abgebildeten Komponenten bezieht sich auf die Darstellung des Elektrowerkzeuges auf der Grafikseiten 2-4.

A

- 1 Griff, Stiel
- 2 Kupplungsgriff
- 3 Netzstecker
- 4 Zusatzgewicht
- 5 Haube
- 6 Messerhalter
- 7 Klemmhebel Stiel
- 8 Fußstütze
- 9 Transportrad
- 10 Antriebsrad
- 11 Dreisternschraube
- 12 Schmiernippel
- 13 Befestigungsglaschen für Transportgurt
- 14 Bremse
- 15 Motor
- 16 Messer
- 17 Positionierung Haube
- 18 Schlagwerk
- 19 Hauptschalter Ein / Aus
- 20 Not -Aus
- 21 Schrauben Messerhalterung
- 22 Kabelzugentlastung

Funktionsbeschreibung

**Bitte beachten Sie die Grafikseiten (2-4), während Sie die Betriebsanleitung lesen.
Bestimmungsgemäße Verwendung**

Der Dach-Stripper EMK ist zum ablösen verklebter Beläge wie Dachpappen konzipiert.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus entstehende Schäden haftet die Uzin Utz Tools GmbH & Co.KG nicht.

CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

DIN EN 1037, EN ISO 12100, DIN EN 60204-1, DIN EN 60745-1, DIN EN 55014-1, DIN EN 55014-2, gemäß den Bestimmungen der Richtlinien: 2006/42/EG, 2004/108/EG, 2006/95/EG,

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel
 Bevollmächtigter zur Ausstellung dieser Erklärung und zur Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

2017/01/04 i.V.

Uzin Utz Tools GmbH & Co.KG | 74360 Illfeld | Ungerhalde 1



Technische Daten

Versorgungsspannung.....230 V AC
 Frequenz 50 Hz
 Leistungsaufnahme 2600W, 12A
 Leistungsaufnahme CH..... 2300W/10A
 Hubzahl 5.000 Hub/min
 Gewicht Gesamt..... 157 kg
 Gewicht Haube 40 kg
 Zusatzgewicht..... 30 kg
 Messerbreite..... 350 mm
 Geschwindigkeit 13,5 m/min

Lieferumfang

1 DACH-STRIPPER EMK
1 Werkzeugsatz Dach-Stripper EMK

2.0 Sicherheitsvorschriften

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1) Arbeitsplatzsicherheit

a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.

Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.

Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.

Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.

Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.**

Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.**

Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

- d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.**

Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.**

Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.**

Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.**

Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.**

Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektro-**

werkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.

Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.**

Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.**

Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.**

Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

- g) **Wenn Staubabsaug- und Auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.**

Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind. Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.**

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.**

Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.**

Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/ oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.**

Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.**

Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.**

Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.**

Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.**

Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeuges in unvorhergesehenen Situationen.**

5) Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.**

Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

2.2 Gerätespezifische Sicherheitshinweise



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Abbildungen und Vorschriften, die diesem Elektrowerkzeug beiliegen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der folgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/ oder schwere Verletzungen verursachen.

- **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge auf Absplitterungen und Risse. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug.**
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Gehörschutz, und Schutzhandschuhe**

Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.

- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.**

Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.

- **Fassen Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen an, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.**

Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch Metallteile des Elektrowerkzeuges unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.

- ▶ **Halten Sie das Netzkabel von sich bewegenden Einsatzwerkzeugen fern.**

Wenn Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden.

- ▶ **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsrippen Ihres Elektrowerkzeugs.**

Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.

- ▶ **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien. Funken können diese Materialien entzünden.**

Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern. Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise



Tragen Sie eine Schutzbrille.

- ▶ **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird.**

Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

Geräusch-/Vibrationsinformation



Tragen Sie einen Gehörschutz

Messwerte ermittelt entsprechend EN 60745

Der A-bewertete Geräuschpegel des Gerätes beträgt typischerweise

Schalldruckpegel	dB(A)	92
Schallleistungspegel	dB(A)	105
Unsicherheit	K= dB	+/- 1,5

Achtung Gehörschutz tragen!

Schwingungsgesamtwerte
(Vektorsumme dreier Richtungen)
ermittelt entsprechend EN 60745:

Schwingungsemissionswertah = 10 m/s²
UnsicherheitK = +/- 1,5 m/s²

3.0 Vorbereitung der Maschine

3.1 Montage Gewichte Abb. I+J

- ▶ Auf den DACH-STRIPPER EMK können 1 - 3 Zusatzgewichte montiert werden. Ein Zusatzgewicht wiegt 30 kg.
- ▶ Die 1 bis 2 Zusatzgewichte können in 2 verschiedenen Positionen auf der Haube befestigt werden.

3.2 Montage Stiel Abb.F

- ▶ Stiel in die Halterung einsetzen und mit der Klemmschraube 3 festziehen
- ▶ Stecker zwischen Motor und Stiel zusammenstecken.
- ▶ Der Ausbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

3.3 Stielneigung Abb.F

Die Stielneigung kann durch Lösen von Spannhebel (3) durch Auswahl eines der vier Löcher in der Neigung nach vorn oder hinten verstellt werden, um eine gute Arbeitsposition zu gewährleisten.

3.4 Stielhöhenverstellung Abb.F

Die Stielhöhe kann zur Anpassung an die Körpergröße eingestellt werden. Dafür die Spannschraube (1) unten am Stiel lösen, Arretierbolzen (2) ziehen und die Höhe wie gewünscht einstellen. Spannschraube (1) wieder festziehen.

3.5 Montage Messer Abb.A

- ▶ Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.
- ▶ Zum Einsetzen der Messer wird das Tragen von Schutzhandschuhen empfohlen.
- ▶ Zum Ein- und Ausbau bitte das mitgelieferte Werkzeug aus dem Werkzeugsatz benutzen.

Achtung

Messser werden beim Arbeiten sehr heiß, fassen Sie diese nicht an, bevor sie abgekühlt sind.

- ▶ Maschine auf Fußraste abkippen zuvor Stiel hochstellen.
- ▶ Beim Abkippen der Maschine auf den Stiel ist für einen sicheren Stand auf einem festen Untergrund zu sorgen

Das Messer ist aus Sicherheitsgründen nicht vormontiert.

Mitgelieferten Messerschutz aufstecken! (befindet sich im Werkzeugsatz)

Ohne Messerschutz besteht Verletzungsgefahr, da das Messer sehr scharf ist!

- ▶ Schrauben 21 in Abb A. säubern und lösen.

Bei normalen und harten Unterböden sollte die abgeschrägte Seite nach oben zeigen Abb. D (1), bei weichen Unterböden (z.B. Spanplatten) sollte die abgeschrägte Seite nach unten zeigen (2).

- ▶ Setzen Sie das Messer dem Untergrund entsprechend, zwischen Schwinger und Abweiser ein.
- ▶ Beim Einsetzen des neuen Messers muß darauf geachtet werden, daß das Messer satt an der Stützkante anliegt.
- ▶ Schrauben anziehen.

4.0 Betrieb

4.1 Vorbereitung der Fläche Abb.E

Der DACH-STRIPPER EMK löst verklebte, flexible Bodenbeläge in Streifen ab.

- ▶ Als Vorbereitung genügt es, den Belag in Streifen von ca. 35 cm Breite zu schneiden.
- ▶ Breitere Streifen bringen keinen Zeitgewinn.
- ▶ Um mit dem Ablösen beginnen zu können, muss man einen Streifen quer anschneiden.
- ▶ Danach ein paar Zentimeter anheben, um mit dem Maschinenmesser unter den Belag zu gelangen.

Es ist vorteilhaft, den ersten Streifen quer zur allgemeinen Arbeitsrichtung abzulösen, damit man die nächsten Streifen direkt anfahren kann. Bei sehr schwer zu entfernenden Belägen die Streifen schmaler schneiden.

- ▶ Die Messer schleifen sich normalerweise am Estrich selbst nach.

Deshalb muß ein Messerwechsel nur vorgenommen werden, wenn sich das Stahlblatt verbogen hat, rund (mondförmig) oder zu weit abgenützt ist.

- ▶ Die Antriebsräder sind - speziell bei schwerer Arbeit - einem erheblichen Verschleiß unterworfen. Wenn die Gummibandagen um ca. 16 mm abgenützt sind, sollten sie im Werk gewechselt werden. Ansonsten verändert sich der Arbeitswinkel zu sehr. Beim Korkment oder Schaumrücken z.B. ist dann kein optimales Arbeiten mehr möglich.

4.2 Inbetriebnahme

- ▶ **Beachten Sie die Netzspannung! Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Elektrowerkzeuges übereinstimmen. Mit 230 V gekennzeichnete Elektrowerkzeuge können auch an 220 V betrieben werden. Der Betrieb ist nur mit montierter Haube (5) zulässig.**

Achtung

Überprüfen Sie den Stripper vor dem Gebrauch.

- ▶ Das Messer muss einwandfrei montiert sein und sich frei bewegen können.
- ▶ Führen Sie einen Probelauf von mindestens 1 Minute ohne Belastung durch.
- ▶ Verwenden Sie keine beschädigten, Messer.
- ▶ Beschädigte Messer können zerbersten und Verletzungen verursachen.

4.3 Ein/Ausschalten der Maschine Abb.H

- ▶ Mit dem Hauptschalter (19) wird die Maschine ein- und ausgeschaltet
- ▶ Der rote Kupplungsgriff (2) schaltet den Antrieb ein und aus.
- ▶ Mit dem NOT-Aus (20) wird die Stromzufuhr der Maschine **sofort** unterbrochen.
- ▶ Nach dem Ausschalten der Maschine muss die Bremse (14) betätigt werden, um ein wegrollen der Maschine zu vermeiden.

4.4 Ein/Auskuppeln

- ▶ Die Kupplung (EMK) kann mit dem Hebel (2) (rot) ein und ausgekuppelt werden.
- ▶ Mit Betätigung des Hebels (2) wird der Antrieb eingekuppelt und die Verbindung vom Motor zu den Rädern wird hergestellt.
- ▶ Ausgekuppelt lässt sich die Maschine einfacher rangieren und ermöglicht so das Schieben von A nach B. Das Schlagwerk läuft weiter.

5.0 Transport

Um Verletzungen zu vermeiden, muß beim Transport der Maschine das Messer herausgenommen werden. Vor Abbau des Stiels zuerst Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

5.1 Transportgurt

Die mitgelieferten Transportgurte werden an den Befestigungslaschen Abb. A (13), die sich parallel vorn und hinten befinden mit einem Karabiner eingehakt, sodaß man den Turbo-Stipper bequem transportieren kann.

5.2 Bremse

beim Transport muss die Bremse (14) betätigt werden, um zu verhindern, dass die Maschine wegrollen kann.

6.0 Wartung

Wartung und Reinigung

- ▶ **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**
- ▶ **Halten Sie das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze sauber, um gut und sicher zu arbeiten.**

Das Elektrowerkzeug muss zur Wartung an den Kundendienst geschickt werden, Anschriften siehe Abschnitt „Kundendienst und Kundenberatung“.

Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die Artikelnummer laut Typenschild des Elektrowerkzeuges an.

6.1 Schmieren des Schlagwerks Abb.B

Der DACH-STRIPPER EMK ist weitgehend wartungsfrei. Die Gleitlage der Schwingungsaufnahme ist täglich oder spätestens alle 10 Std. nachzuschmieren. Die Schmiernippel (12) dafür sind vorne seitlich rechts und links. Das beim Betrieb austretende Fett bewirkt ein Ausschwemmen eingebrachter Schmutzpartikel.

Fettpresse an den Schmiernippeln ansetzen und ca. 3x betätigen, bis vorne an den Hülsten etwas Fett ausgetreten ist. Nur das original Fett (Art.Nr. 087733) "Lagermeister WHS 2002" verwenden. Beim Nachschmieren der Führungshülsten Handschuhe und Schutzbrille tragen.

6.2 Auswechseln der Antriebsräder Abb.C

Zum Auswechseln lassen sich die Antriebsräder(3) nach entfernen der Klappsplinte (4) von der Achse(1) abziehen. Dabei sollte auf die Nutfedern (2) geachtet werden. Nicht verlieren!

6.3 Mindestgröße des Antriebsrads

Wenn der Durchmesser weniger als 164 mm beträgt, muss das Gummiantriebsrad ersetzt werden.

7.0 Störungsbeseitigung

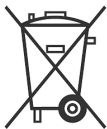
Störung	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Maschine läuft nicht an	Stromzufuhr unterbrochen Sicherung defekt Stecker defekt	Störung durch Elektrofachkraft beseitigen bzw. Teile erneuern
Hoher Kraftaufwand beim Arbeiten notwendig	Schneidblatt stumpf	Schneidblatt auswechseln oder nachschleifen

8.0 Entsorgungshinweise

Entsorgung

Elektrowerkzeuge, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Nur für EU-Länder:



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige

Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Änderungen vorbehalten.

9.0 Hinweise zu verschiedenen Bodenbelägen

Arbeitshinweise

- **Belasten Sie das Elektrowerkzeug nicht so stark, dass es zum Stillstand kommt.**

Haupteinsatzbereich des TURBO-STRIPPER EMK ist das Entfernen von Linoleum-, PVC-, Kautschuk-, Kork-, Design-, und CV-Beläge, sowie Nadelvlies und Teppichböden.

Bedingt können auch Massivparkett, Mehrschichtparkett, Flexplatten und keramische Fliesen entfernt werden.

- **Nadelvlies, Teppich, PVC.....**

Die zu entfernenden Beläge sollte man in Messerbreite vorschneiden (Abb. E) und dann mit dem Stripper in einem Arbeitsgang entfernen. Dabei kann oft auch der Klebstoff gleich mitentfernt werden.

- **Beläge ohne Schaumrücken:**

Streifen vor dem Strippen in Messerbreite vorschneiden (Abb. E). Regelmäßig prüfen ob das Messer noch gerade und scharf ist.

- **Beläge mit Schaumrücken:**

Nur scharfe Messer benutzen! Nutzschicht groß-

flächig abziehen. Dazu eine Reißklaue verwenden. Anschließend die Schaumreste mit dem Stripper entfernen. Wenn in Mulden etwas Schaum stehen bleibt, von der Seite anfahren.

- **Beläge mit Vliesrücken:**

Nutzschicht vorher nicht abziehen. Belag in Streifen schneiden und zusammen mit dem Vliesrücken abstrippen.

- **Flexplatten:**

Flexplatten können, sofern sie nicht extrem festliegen, ohne Vorschneiden abgesprengt werden.

- **Parkett**

Vor dem Strippen in Messerbreite quer zur Verlegerichtung einsägen. Je nach Verklebung muss evtl. mehrfach eingesägt werden.

- **Keramische Fliesen**

Hier muss generell auf der Baustelle geprüft werden ob und mit welchen Werkzeugen eine effektive Entfernung möglich ist.

Achtung Messerempfehlung:

Generell kann keine Aussage getroffen werden welche Messer für welchen Zweck einzusetzen sind, weil die Vielzahl der Beläge und Untergründe zu verschieden sind. Diese Empfehlungen sollen eine Hilfestellung sein!

- Mit **U-Messern** kann bei vielen flexiblen Belägen auf das Vorschneiden verzichtet werden, es muss aber vor Ort geprüft werden. Wenn der Reifenabrieb auf dem Unterboden stark sichtbar ist, sollte das U-Messer nicht verwendet werden.
- **Flache Messer** unterschiedlicher Länge und Breite werden für flexible, elastische Bodenbeläge empfohlen. Je fester der Belag, umso dicker sollte das Messer sein.
- In der Regel setzt man das Messer mit Schneide oben ein, außer es arbeitet sich zu tief in den Untergrund. Dann sollte man es mit Schneide nach unten einsetzen.
- Die schweren **Spezialmesser** eignen sich in der Regel für harte Beläge wie Parkett

10.0 Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich

Die nachfolgenden Bedingungen finden auf sämtliche, auch zukünftige Verkäufe, Lieferungen und Leistungen Anwendung und gelten als Vertragsbestandteil. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Kunden werden auch ohne ausdrücklichen Widerspruch und selbst im Falle der Leistung nicht Vertragsbestandteil. Jede Abweichung von diesen Bedingungen sowie sonstige Nebenabreden bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, insbesondere auch dann, wenn wir in Kenntnis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden eine Lieferung oder Leistung an diesen vorbehaltlos ausführen. Nur im Handelsregister eingetragene Geschäftsführer und Prokuristen unseres Unternehmens sind berechtigt, von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Liefer- und Leistungsbedingungen jeder Art zu vereinbaren. Diese AGB gelten bis zur Veröffentlichung neuer AGB.

§ 2 Angebot

Die Angebote unseres Unternehmens sind stets freibleibend und unverbindlich und stehen unter dem Vorbehalt der Selbstbelieferung. Dieses gilt auch, wenn wir dem Kunden im Vorfeld des Vertragsabschlusses Kataloge, Produktbeschreibungen oder technische Dokumentationen (z. B. Benutzerhandbücher, Berechnungen, Kalkulationen) überlassen haben, an denen wir uns Eigentums- und Urheberrechte vorbehalten. Gestalterische oder produkttechnische Abweichungen von Beschreibungen oder Abbildungen sind möglich. Der Kunde kann aus solchen Abweichungen uns gegenüber keine Rechte ableiten. Mündliche Zusagen von Angestellten und Vertretern sind für uns nur dann verbindlich, wenn sie von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt werden. Ist eine Bestellung als Angebot gemäß § 145 BGB anzusehen, so können wir dieses innerhalb von vier Wochen nach Zugang annehmen. Die Annahme kann entweder schriftlich oder durch Lieferung der Produkte bzw. Erbringung der sonstigen Leistungen an den Kunden erklärt werden. Wir sind trotz Bestätigung der Bestellung berechtigt, einen Kunden abzulehnen oder eine Bestellung nicht auszuführen, wenn berechtigte Zweifel an der Richtigkeit der von ihm getätigten Angaben bestehen oder wenn sonstige Gründe, z. B. drohende Zahlungsunfähigkeit oder fehlende Bonität, gegen eine Ausführung der Bestellung sprechen.

§ 3 Lieferung, Versand, Gefahrübergang

Lieferfristen gelten nur dann als verbindlich vereinbart, wenn sie von uns schriftlich ausdrücklich als verbindlich zugesichert sind. Soweit Lieferfristen verbindlich vereinbart wurden, kommen wir ohne schriftliche Mahnung des Kunden nicht in Verzug. Alle Lieferfristen stehen unter dem Vorbehalt der rechtzeitigen Selbstbelieferung. Teillieferungen sind zulässig. Die Einhaltung von Fristen für Lieferungen und Leistungen setzt voraus, dass sämtliche vom Kunden zu liefernde Unterlagen, erforderlichen Genehmigungen und Freigaben, insbesondere von Plänen, rechtzeitig zur

Verfügung gestellt werden, der Kunde die ihm obliegenden Mitwirkungshandlungen erbringt wie auch die vereinbarten Zahlungsbedingungen eingehalten werden. Wird diese Voraussetzung nicht erfüllt, so verlängert sich die Lieferfrist angemessen. Dieses gilt nicht, wenn wir die Verzögerung selbst zu vertreten haben.

Ist die Nichteinhaltung von Lieferfristen auf höhere Gewalt, z. B. Krieg, Aufruhr oder ähnliche Ereignisse, Streik, Aussperrung, nicht rechtzeitige Selbstbelieferung durch einen Zulieferer oder ähnliches zurückzuführen, verlängern sich die Lieferfristen angemessen. Kommen wir mit der Lieferung in Verzug, kann der Kunde, sofern er nachweist, dass ihm hieraus ein Schaden entstanden ist, eine Entschädigung für jede vollendete Woche des Verzuges von je 0,5 Prozent, insgesamt jedoch höchstens 5 Prozent des Preises für den Teil der Lieferung verlangen, der wegen des Verzuges nicht in zweckdienlichen Betrieb genommen werden konnte.

Schadenersatzansprüche des Kunden wegen Verzögerung der Lieferung und statt der Leistung, die über vorgenannte Grenzen hinausgehen, sind in allen Fällen verzögerter Lieferung, auch nach Ablauf einer uns etwa gesetzten Frist zur Lieferung, ausgeschlossen. Dieses gilt nicht, soweit wir wegen Vorsatzes, grober Fahrlässigkeit oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit zwingend haften; eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist hiermit nicht verbunden. Der Kunde kann im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vom Vertrag nur zurücktreten, soweit die Verzögerung der Lieferung von uns zu vertreten ist.

Der Kunde ist verpflichtet, auf Verlangen innerhalb einer angemessenen Frist zu erklären, ob er wegen der Verzögerung der Lieferung vom Vertrag zurücktritt oder auf die Lieferung besteht.

Soweit die Lieferung unmöglich ist, ist der Kunde berechtigt, Schadenersatz zu verlangen, es sei denn, dass wir die Unmöglichkeit nicht zu vertreten haben. Jedoch beschränkt sich der Schadenersatzanspruch des Kunden auf maximal 25 Prozent des Netto-Auftragswertes desjenigen Teils der Lieferung, der wegen der Unmöglichkeit nicht rechtzeitig oder nicht vertragsgemäß benutzt werden kann. Das Recht des Kunden zum Rücktritt vom Vertrag bleibt unberührt. Die Beschränkung unserer Haftung im Falle der fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht bleibt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt.

Die Lieferung von Produkten erfolgt direkt zum Kunden. Die Gefahr geht auf den Kunden über, wenn der Liefergegenstand unser Werk verlassen hat, und zwar auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder von uns noch andere Leistungen übernommen werden. Auf Verlangen des Kunden werden die Produkte an einen anderen Bestimmungsort versandt. Soweit nicht Selbstabholung bzw. Abholung durch Dritte vereinbart ist und der Kunde keine besondere Anweisung erteilt hat, sind wir berechtigt, die Art der Versendung (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung) selbst zu bestimmen.

Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung geht mit der Übergabe auf den Kunden über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde sich in

Annahmeverzug befindet. Bei Versendung von Waren geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und /oder der zufälligen Verschlechterung bereits mit der Auslieferung an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt über.

§ 4 Vergütung, Zahlungsbedingungen

Soweit nicht ausdrücklich Festpreise vereinbart sind, richtet sich die Höhe des Preises für die jeweilige Lieferung bzw. Leistung nach der jeweils zum Zeitpunkt der Auftragsbestätigung gültigen Preisliste des Hauses. Preise verstehen sich netto ab Lager ohne Abzüge und zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer. Kosten für Lieferung, Verpackung und ggf. Eilzuschläge werden gesondert berechnet.

Der Preis für die Montage von Zubehör wird gesondert berechnet, sofern nichts anderes vereinbart ist. In diesem Falle sind die im vorgesehenen Montagezeitpunkt bei uns allgemein gültigen Listenpreise und Verrechnungssätze maßgebend.

Kostenvoranschläge für Reparaturen werden nach bestem Wissen erstellt. Sie stellen keine Festpreisabrede dar. Der im Rahmen eines Kostenvoranschlages überprüfte Gegenstand braucht nicht mehr in den Ursprungszustand versetzt zu werden, wenn es technisch und wirtschaftlich nicht vertretbar ist.

Wird ein Reparaturauftrag ohne eindeutige Fehlerangabe und Kostenbegrenzung erteilt, so können wir unter Berücksichtigung des Verkehrswertes und der Betriebssicherheit bzw. Funktionstüchtigkeit des Reparaturgegenstandes alle Reparaturen durchführen, die wir für erforderlich halten. Werden bei Angabe eines Fehlers durch den Kunden während der Reparatur weitere Mängel festgestellt, so dürfen wir diese ohne besonderen Auftrag beseitigen, wenn dieses zur Erhaltung der Betriebssicherheit notwendig ist und die Aufwendung im Verhältnis zu den Kosten des Hauptauftrages geringfügig ist.

Wird der beanstandete Fehler bei Überprüfung nicht festgestellt, ist ein benötigtes Ersatzteil nicht mehr zu beschaffen oder wurde der Auftrag während der Ausführung zurückgezogen, so werden dem Kunden die entstandenen Kosten in Rechnung gestellt. Gleiches gilt auch dann, wenn der Kunde zum vereinbarten Termin für Reparaturarbeiten nicht angetroffen wurde.

Wir behalten uns ausdrücklich vor, Schecks oder Wechsel abzulehnen. Ihre Annahme erfolgt stets nur erfüllungshalber. Diskont- und Wechselspesen gehen zu Lasten des Kunden und sind sofort fällig.

Rechnungen sind fällig und ohne Abzug zu zahlen innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsausgang in unserem Hause, soweit nicht in der Auftragsbestätigung und/oder Rechnung anderes vereinbart ist. Mit Ablauf dieser Frist kommt der Kunde in Verzug, ohne dass es einer gesonderten Mahnung bedarf. Befindet sich der Kunde in Zahlungsverzug, beträgt der Verzugszins bei Verbrauchern jährlich 5 Prozentpunkte über dem jeweiligen Basiszinssatz, bei Nichtverbrauchern jährlich 8 Prozentpunkte über dem jeweiligen Basiszinssatz, § 247 BGB. Es bleibt uns vorbehalten, einen höheren Zinsschaden nachzuweisen.

Preisänderungen der im Vertrag angegebenen Preise sind

zulässig, wenn zwischen Vertragsabschluss und vereinbartem Liefertermin mindestens 4 Monate liegen und nach Vertragsabschluss die tariflichen Ecklöhne des für uns geltenden Tarifvertrages oder die Listenpreise hinsichtlich der zu erbringenden Leistungen sich geändert haben. In diesem Falle können wir den Preis entsprechend der Änderung anpassen. Dieses gilt sinngemäß auch für die Änderung der gesetzlichen Umsatzsteuer und für den Fall, dass sich Lieferung und Leistung verzögern, weil der Kunde seiner Verpflichtung, diese rechtzeitig abzunehmen oder montieren zu lassen, nicht nachkommt. Kostensenkungen oder Kosten erhöhungen werden dem Kunden auf Verlangen nachgewiesen.

Dem Kunden steht ein Recht zur Aufrechnung nur dann zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von uns schriftlich anerkannt werden. Darüber hinaus kann der Kunde ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn seine Forderung, aufgrund der er die Zahlung zurückhält, auf demselben Vertragsverhältnis beruht und entweder rechtskräftig festgestellt oder von uns anerkannt ist.

Kommt der Kunde mit Zahlungen in nicht unerheblicher Höhe in Verzug, steht uns das Recht zu, weitere Leistungen aus demselben rechtlichen Verhältnis, zu dem wir uns verpflichtet haben, vorläufig einzustellen bzw. zurückzuhalten und sämtliche ausstehenden Beträge aus diesem Vertragsverhältnis sofort zur Zahlung fällig zu stellen.

Etwa vereinbarte Termine bzw. Fristen zur Ausführung von noch ausstehenden Lieferungen und Leistungen sind in diesem Falle für uns hinfällig, ohne dass es eines besonderen Hinweises hierauf bedarf.

§ 5 Eigentums- und Rechtevorbekalt

Wir behalten uns das Eigentum an den gelieferten Gegenständen sowie das Nutzungsrecht an der darauf enthaltenen Software bis zur restlosen Bezahlung sämtlicher aus der Geschäftsbeziehung entstandenen oder entstehenden Forderungen vor. Dieses gilt auch dann, wenn einzelne oder sämtliche Forderungen von uns in eine laufende Rechnung aufgenommen wurden und der Saldo gezogen und anerkannt ist. Der Kunde hat die Vorbehaltsware mit kaufmännischer Sorgfalt für uns zu verwahren und auf eigene Kosten ausreichend gegen Feuer, Wasser, Diebstahl und sonstige Schadensrisiken zu versichern. Der Kunde tritt seine entsprechenden Ansprüche aus den Versicherungsverträgen bereits mit dem Abschluss dieser Vereinbarung an uns ab. Wir nehmen diese Abtretung an.

Der Kunde ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsgang berechtigt. Er tritt allerdings bereits jetzt alle aus der Weiterveräußerung der Ware bzw. der Weiterlizenzierung der Software entstehenden Forderungen an uns ab. Wir nehmen diese Abtretung an. Der Kunde ist widerruflich zum Einzug dieser Forderung berechtigt. Auf unser Verlangen hat er die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekanntzugeben. Wir sind berechtigt, die Abtretung gegenüber dem Schuldner des Kunden offenzulegen.

Wir verpflichten uns jedoch, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät und insbesondere keinen Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens

über das Vermögen des Kunden gestellt ist oder eine Zahlungseinstellung des Kunden vorliegt. Bei vertragswidrigen Verhalten des Kunden oder zu erwartender Zahlungseinstellung sind wir berechtigt, die Vorbehaltsware auf Kosten des Kunden zurückzunehmen oder die Abtretung etwaiger Herausgabeansprüche des Kunden gegen Dritte zu verlangen. Diese Rechte bestehen auch dann, wenn die gesicherten Forderungen verjährt sind. Wir sind berechtigt, die Vorbehaltsware ggf. zu verwerten und unter Anrechnung auf offene Forderungen dieses aus dem Veräußerungserlös zu befriedigen.

Bei reiner Rücknahme gemäß vorstehender Regelung sind wir berechtigt, die sich noch im Besitz des Kunden befindliche Vorbehaltsware auf dessen Kosten abzuholen. Der Kunde hat den zur Abholung der Vorbehaltsware ermächtigten Mitarbeiter unseres Hauses den Zutritt zu den Geschäftsräumen während der Bürozeiten auch ohne vorherige Anmeldung zu gestatten.

Die Ausübung der Rechte aus dem Eigentumsvorbehalt oder ein Herausgabeverlangen gelten nicht als Rücktritt vom Vertrag. Etwaige Be- oder Verarbeitung der Vorbehaltsware nimmt der Kunde für uns vor, ohne dass für uns daraus Verpflichtungen entstehen. Bei einer Verarbeitung, Verbindung, Vermischung oder Vermengung der Vorbehaltsware mit anderen, nicht uns gehörenden Waren steht uns der dabei entstehende Miteigentumsanteil an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu der übrigen verarbeiteten Ware zum Zeitpunkt der Verarbeitung, Verbindung, Vermischung oder Vermengung zu. Erwirbt der Kunde das Alleineigentum an der neuen Sache, so sind der Kunde und wir uns darüber einig, dass der Kunde uns im Verhältnis des Wertes des verarbeiteten bzw. verbundenen, vermischten oder vermengten Vorbehaltsware Miteigentum an der neuen Sache einräumt und dieses unentgeltlich für uns verwahrt.

Wird im Zusammenhang mit der Bezahlung des Kaufpreises durch den Kunden eine wechselmäßige Haftung für uns begründet, so erlischt der Eigentumsvorbehalt sowie die diesem zugrundeliegende Forderung nicht vor Einlösung des Wechsels durch den Kunden als Bezogener.

Wir verpflichten uns, die bestehenden Sicherheiten auf Verlangen des Kunden insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert der Sicherheiten die zu sichernde Forderung um mehr als 20 Prozent übersteigt; die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

§ 6 Haftung für Sach- und Rechtsmängel

Der Kunde ist verpflichtet, Lieferungen und Leistungen unverzüglich auf Vollständigkeit und offensichtliche Mängel, insbesondere auch auf offensichtliche Fehlmengen oder Beschädigungen, zu untersuchen und diese unverzüglich, spätestens innerhalb einer Woche nach Erhalt der Lieferung bzw. Leistung uns gegenüber schriftlich zu rügen. Bei nicht offensichtlichen (verborgenen) Mängeln ist der Kunde verpflichtet, diese nach ihrer Entdeckung unverzüglich, spätestens innerhalb der Verjährungsfrist, uns gegenüber schriftlich zu rügen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung der jeweiligen Rüge. Unterlässt der Kunde die vorstehend bestimmten Rügen, ist die Haftung für den nicht gerügten Mangel ausgeschlossen. Den Kunden trifft

die Beweislast für die Einhaltung und Rechtzeitigkeit der Rügeverpflichtung sowie für das Vorliegen und den Zeitpunkt der Feststellung eines Mangels.

Alle Ansprüche des Kunden – aus welchen Rechtsgründen auch immer – verjähren nach 12 Monaten ab dem gesetzlichen Gewährleistungsbeginn. Dieses gilt nicht, soweit das Gesetz gemäß § 438 Abs. 1 Nr. 2 (Bauwerke und Sachen für Bauwerke), § 479 Abs. 1 (Rückgriffsanspruch) und § 634 a Abs. 1 Nr. 2 (Baumängel) BGB längere Fristen vorschreibt.

Wir sind nach eigener Wahl berechtigt, Mängel durch Beseitigung oder durch Lieferung mangelfreier Ware zu beheben. Wir sind auch berechtigt, ohne zusätzliche Kosten für den Kunden solche Änderungen am Produkt durchzuführen, die aufgrund von Mängeln erforderlich werden, soweit dadurch die vertragsgegenständliche Leistung nicht mehr als nur unerheblich verändert wird. Dem Kunden bleibt das Recht vorbehalten, bei Fehlschlägen der Nacherfüllung zu mindern oder nach seiner Wahl vom Vertrag zurückzutreten.

Der Kunde unterstützt uns bei der Mängelbeseitigung und stellt insbesondere alle für die Mängelbeseitigung notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung. Wird ein von uns zu vertretender Mangel zu Recht gerügt, so sind wir nach eigener Wahl zur Ersatzlieferung oder Nachbesserung innerhalb angemessener Frist, die in der Regel drei Wochen beträgt, berechtigt. Schlägt die Ersatzlieferung bzw. Nachbesserung fehl, so kann der Kunde nach seiner Wahl die Herabsetzung der Vergütung oder die Rückgängigmachung des Vertrages verlangen.

In allen Fällen von berechtigten Mängelrügen haben wir das Recht zur mehrfachen Nachbesserung, bevor der Kunde die Herabsetzung der Vergütung oder die Rückgängigmachung des Vertrages verlangen kann. Gewährleistungsansprüche bestehen insbesondere nicht, wenn der Mangel bedingt ist durch eine ungeeignete oder unsachgemäße Nutzung der Ware, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebnahme durch den Besteller, natürliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, Pflege, Wartung bzw. Bedienung, Verwendung ungeeigneter Betriebsmittel bzw. von ungeeignetem Zubehör, vorgenommene Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten vom Kunden oder von einem Dritten, Schäden infolge von Überlastung, mangelhafte Bauarbeiten, ungeeigneter Baugrund, Schäden durch höhere Gewalt (z. B. Blitzeinschlag), chemische, elektrochemische oder elektrische Einflüsse – sofern sie nicht vom Lieferer zu verantworten sind.

Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der geschuldeten Beschaffenheit, bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, bei natürlicher Abnutzung oder Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel oder aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind. Stellt sich heraus, dass vom Kunden angeforderte und von uns erbrachte Leistungen nicht infolge einer Pflichtverletzung unseres Hauses erforderlich wurden, so hat der Kunde diese Leistungen zu vergüten und die uns entstandenen

Kosten zu tragen. Wir werden bei der Berechnung unsere jeweils gültigen Stunden- und Reisekostensätze zugrunde legen.

Ansprüche des Kunden wegen der zum Zwecke der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, sind ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen sich erhöhen, weil der Gegenstand der Lieferung nachträglich an einen anderen Ort als den bei Vertragsabschluss vereinbarten Lieferort verbracht worden ist.

Wir verweisen daneben auf die üblichen Wartungsintervalle welche für die gelieferten Waren erforderlich sind. Mängel und/oder Schäden, welche durch die Nichtdurchführung der erforderlichen Wartungsarbeiten entstehen, stellen keine Sach- oder Rechtsmängel dar. Ansprüche auf Gewährleistung und/oder Schadensersatz sind ausgeschlossen.

§ 7 Haftung

Wir haften uneingeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit einschließlich unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer Pflichtverletzung beruhen, die wir, unser gesetzlicher Vertreter oder Erfüllungsgehilfen zu vertreten haben.

Gleiches gilt bei Eingreifen der Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes. Unsere Haftung ist jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt. Auch in Fällen grober Fahrlässigkeit ist unsere Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, wenn keiner der oben ausgeführten Ausnahmefälle vorliegt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit diesen Regelungen nicht verbunden. Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht auf einem Mangel beruht, kann der Kunde, bei Vorliegen der weiteren gesetzlichen Voraussetzungen, nur zurücktreten, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben. Der Rücktritt ist ausgeschlossen, wenn die Pflichtverletzung unerheblich ist. Unsere Haftung ist bei sonstigen schuldhaften Verletzungen wesentlicher Vertragsverpflichtungen auf die Deckungssumme unserer Betriebshaftpflichtversicherung beschränkt. Wir haften nicht für Schäden, soweit der Kunde deren Eintritt durch ihn zumutbare Maßnahmen hätte verhindern können.

Die vorstehenden Haftungsregelungen gelten auch zugunsten unserer Angestellten und unserer sonstigen Erfüllungsgehilfen.

§ 8 Schadenersatz bei Annahmeverweigerung

Befindet sich der Kunde mit der Abnahme/Annahme der von ihm bestellten Leistung in Verzug und setzen wir ihm schriftlich eine angemessene Frist zur Abnahme/Annahme unserer Leistung, so können wir nach Ablauf dieser Frist statt Vertragserfüllung Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen. In diesem Falle können wir pauschal 20 Prozent des vereinbarten Preises als Entschädigung ohne Nachweise fordern, sofern nicht nachweislich ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Die Geltendmachung eines tatsächlich höheren Schadens bleibt vorbehalten.

Diese Regelungen über die pauschale Berechnung des

Schadens gelten auch dann, wenn im Falle der Insolvenz des Kunden der Insolvenzverwalter von seinem Recht Gebrauch macht, den Vertrag nicht zu erfüllen.

§ 9 Verletzung von Urheberrechten und gewerblichen Schutzrechten Dritter

Werden durch den Liefergegenstand Schutzrechte Dritter, insbesondere Urheberrechte, verletzt oder sind Dritte berechtigt, dem Kunden die weitere Nutzung des Liefergegenstandes zu untersagen, so verpflichten wir uns zur Rücknahme und geeigneten Nachbesserung. Darüber hinausgehende Schadenersatzansprüche des Kunden wegen Nichterfüllung sind ausgeschlossen.

Soweit im Lieferumfang Software enthalten ist, erhält der Kunde das nicht ausschließliche Recht, die gelieferte Software für den vereinbarten Zweck sowie den vereinbarten Leistungsumfang auf den dafür bestimmten Liefergegenstand überlassen. Alle anderen Rechte an der Software verbleiben bei uns. Der Kunde erhält insbesondere nicht das Recht, die Software zu vervielfältigen, zu ändern oder einem nicht autorisierten Dritten zugänglich zu machen, es sei denn, dass unsere ausdrückliche Einwilligung vorliegt. Der Kunde verpflichtet sich, uns von Schutzrechtsberührungen Dritter hinsichtlich der von uns gelieferten Software unverzüglich in Kenntnis zu setzen und uns auf seine Kosten die Rechtsverteidigung zu überlassen. Wir sind berechtigt, aufgrund der Schutzrechtsbehauptungen Dritter notwendige Softwareänderungen auf eigene Kosten auch bei ausgelieferter und bezahlter Ware durchzuführen.

Bei jedem Weiterverkauf der Hardware gehen bezüglich der Software nur die vorgenannten Rechte auf den jeweiligen neuen Eigentümer über; alle anderen Rechte an den Programmen verbleiben ausschließlich bei uns.

§ 10 Eigentum und Urheberrecht an Unterlagen

An technischen Unterlagen, Abbildungen und Zeichnungen, die wir dem Kunden zur Verfügung stellen, behalten wir uns Eigentum und Urheberrecht vor. Der Kunde ist nicht befugt, diese Unterlagen nicht autorisierten Dritten zugänglich zu machen. Sollte der Kunde gegen diese Verpflichtung verstoßen oder die Unterlagen auf sonstige Weise missbräuchlich verwenden, sind wir berechtigt, diese zurückzufordern.

§ 11 Geheimhaltung, Vertraulichkeit

Der Kunde ist damit einverstanden, dass die uns im Rahmen der Geschäftsbeziehung zugehenden Daten per EDV-Anlage gespeichert und bearbeitet werden.

Die Daten werden streng vertraulich behandelt und die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten. Soweit die Vertragsparteien vertrauliche Informationen kaufmännischer oder technischer Art austauschen oder einer Partei aus dem Bereich der anderen Partei bekannt werden, die üblicherweise als Geschäftsgeheimnis angesehen werden, wie z. B. Kundendaten, verpflichten sie sich, diese Informationen streng vertraulich zu behandeln und ohne Zustimmung der jeweils anderen Vertragspartei weder Dritten zugänglich zu machen noch außerhalb der Durchführung dieses Vertrages in irgendeiner Weise zu nutzen.

Ausgenommen von der wechselseitigen Geheimhaltungspflicht sind solche Informationen, die nachweislich allgemein offenkundig sind oder ohne Zutun einer Vertragspartei

offenkundig werden; einer Vertragspartei aus einer anderen Quelle bekannt werden, die gegenüber der anderen Vertragspartei nicht zur Geheimhaltung verpflichtet ist; aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen von einer Vertragspartei (insbesondere gegenüber Gerichten, Strafverfolgungsorganen und Behörden) offengelegt werden müssen.

Jede Vertragspartei verpflichtet sich, alle von der jeweils anderen Partei hiernach körperlich übermittelten vertraulichen Informationen jederzeit nach entsprechender Aufforderung an die andere Vertragspartei zurückzugeben oder nach deren Wahl zu vernichten, ohne dass Kopien oder Aufzeichnungen zurückbehalten werden. Eigene Aufzeichnungen, Zusammenstellungen und Auswertungen, die vertrauliche Informationen enthalten, sind auf Aufforderung der anderen Vertragspartei unverzüglich zu vernichten; elektronisch übermittelte und/oder gespeicherte vertrauliche Informationen zu löschen. Die durchgeführte Vernichtung/Löschung ist der anderen Vertragspartei auf Anforderung schriftlich zu bestätigen.

Die vorstehenden Regelungen gelten jedoch nicht für Abschriften, die zu Nachweiszwecken von einer Vertragspartei in einer vertraulichen Ablage zurückbehalten werden müssen.

Die Laufzeit dieser Geheimhaltungsverpflichtung überdauert die Laufzeit von Kauf-, Werk- und Dienstleistungsverträgen um fünf Jahre.

§ 12 Verschiedenes

Wir sind berechtigt, uns zur Erfüllung der Vertragspflichten der Hilfe Dritter zu bedienen. Unsere Verantwortung nach dieser Vereinbarung bleibt unberührt.

Bei Lieferverträgen auf Abruf sind dem Lieferer, wenn nichts anderes vereinbart ist, verbindliche Mengen mindestens einen Monat vor dem Liefertermin durch Abruf mitzuteilen. Mehrkosten, die durch einen verspäteten Abruf oder nachträgliche Änderungen des Abrufs hinsichtlich Zeit oder Menge durch den Besteller verursacht sind, gehen zu seinen Lasten.

Nebenabreden sind nicht getroffen.

Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der ungültigen Bestimmung tritt diejenige wirksame Bestimmung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Andernfalls greifen die gesetzlichen Bestimmungen.

Soweit der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches (HGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtliches Sondervermögen ist, gilt Siegen als Gerichtsstand vereinbart. Das gleiche gilt auch für den Fall, dass der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat. Wir sind jedoch auch berechtigt, am Sitz des Kunden zu klagen.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland ohne die Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts und unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

Jede Änderung oder Ergänzung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedarf der Schriftform.

Elektronische Dokumente, wie z. B. E-Mails ohne qualifizierte elektronische Signatur im Sinne des Signaturgesetzes wahren die Schriftform nicht. Uns elektronisch übermittelte Rechnungen ohne eine derartige qualifizierte elektronische Signatur werden von uns nicht akzeptiert.

Translation of the original operating instructions

DACH-STRIPPER EMK 115/230V

Dear Customer

The EMK roof stripper is designed to remove bonded coverings such as roofing felt. This operating manual contains important instructions for operating the machine.



Attention!

Please read this operating manual carefully, and ensure that all users read this manual before operating the machine.

Observing the safety instructions protects against situations that may endanger health and safety and helps to prevent improper use of the machine.

Ensure that you are confident operating the machine before commencing work. During operation is too late!

Do not allow persons to operate the machine if they do not possess the necessary expertise to do so.

Legend

Important instructions relating to safety and damage prevention are indicated in this operating manual by the following symbols.

Important instructions

Warning of general danger



Warning



Wear safety glasses



Wear hearing protection



Read the instructions/notices



Special waste

1.0 Product description

Important components of the machine

The numbering of the product features refers to the illustration of the machine on the graphics pages 2-4.

A

- 1 Handle
- 2 Coupling grip
- 3 Main Plug
- 4 Additional weight
- 5 Hood
- 6 Blade Holder
- 7 Clamp lever
- 8 Straight bracket
- 9 Transport wheel
- 10 Driving wheel
- 11 Three star bolt
- 12 Lubricating nipple
- 13 Fixation of transport belt
- 14 Brake
- 15 Motor
- 16 Blade
- 17 Positioning hood
- 18 Impact
- 19 Switch ON/OFF
- 20 Emergency switch
- 21 Bolt, Blade Holder
- 22 Cable strain relief

Functional description

Please refer to the graphics on pages 2-4 while you read the operating instructions.

Restriction of use

The DACH-STRIPPER EMK is exclusively for removing bonded floor coverings in dry environments.

It should not be used for any other purpose. Uzin Utz Tools GmbH & Co.KG cannot be held responsible for any damage or loss caused by incorrect use.

Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that this product is in conformity with the following standards of standardization documents:

DIN EN 1037, AS/NZ 3820, EN ISO 12100, DIN EN 60204-1, DIN EN 60745-1, AS/NZ 60745, DIN EN 55014-1, DIN EN 55014-2, according to the provisions of the: 2006/42/EC, 2004/108/EC, 2006/95/EC, Electrical Safety Act 2002.

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel Authorised to issue
this declaration and for the gathering of
the technical documentation.

08.02.2018 i.V.

Uzin Utz Tools GmbH & Co.KG | 74360 Ilsfeld | Ungerhalde 1

Technical data

Power supply.....230V/115V/100V AC
Frequency.....50 Hz
Power consumption2600W/2200W/1400W
Stroke rate.....5 000 slag/min
Weight total.....ca. 140 kg
Weight hood.....40kg
Additional weight30kg
Blade's width.....350 mm
Speed.....13,5 m/min

Includes:

1 ROOF STRIPPER EMK
1 roof stripper EMK tool kit

2.0 Safety Warnings

2.1 General Power Tool Safety Warnings

 **Attention** Read all safety warnings and all instructions.

Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1) Work area safety

a) Keep work area clean and well lit.

Cluttered or dark areas invite accidents.

b) Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.

Power tools create sparks which may ignite the Dust or fumes.

c) Keep children and bystanders away while operating a power tool.

Distractions can cause you to lose control.

2) Electrical safety

a) Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.

Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.

b) Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.

There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.

c) Do not expose power tools to rain or wet conditions.

Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges and moving parts.**

Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.

- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.**

The use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.

- f) **If the operation of a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.**

The use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3) Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.**

A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.

- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.**

Protective equipment such as dust mask, non-slip safety shoes and hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.

- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.**

Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.

- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.**

A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.

- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.**

This enables better control of the power tool in unexpected situations.

- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.**

Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.

- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure that these are connected and properly used. Use of dust collection can reduce dust-related hazards.**

- h) **Do not lull yourself into a false sense of security and do not ignore the safety rules for power tools, even if you are familiar with the power tool after using it many times. Careless actions can lead to serious injuries within fractions of a second.**

4) Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.**

The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.

- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.**

Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.

- c) **Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.**

Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.

- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.**

Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

- e) **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other conditions that may affect the power tool's operation.**

If damaged, have the power tool repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

- f) **Keep cutting tools sharp and clean.**

Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.

- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.**

Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

- h) **Keep handles and grip surfaces dry, clean and free of oil and grease. Slippery handles and grip surfaces do not allow safe operation and control of the power tool in unforeseen situations.**

5) Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.**

This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

2.2 Machine-specific Safety Warnings



Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.

Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

- ▶ **Do not use damaged tools. Before each use inspect the wheels for chips and cracks. If the power tool is dropped, inspect for damage or install an undamaged tool.**
- ▶ **Wear personal protective equipment. Depending on the application, use a face shield, safety goggles or safety glasses. As appropriate, wear a dust mask, hearing protection, gloves.**

The eye protection must be capable of stopping flying debris generated by various operations. The dust mask or respirator must be capable of filtering particles generated by your operation. Prolonged exposure to high intensity noise may cause hearing loss.

- ▶ **Keep bystanders a safe distance away from the work area. Anyone entering the work area must wear personal protective equipment.**

Fragments of workpieces or of a broken accessory may fly away and cause injury beyond immediate area of operation.

- ▶ **Hold the power tool only by the insulated gripping surfaces when performing an operation where the cutting tool may come into contact with hidden wiring or its own cord.**

Contact with a "live" wire will also make exposed metal parts of the power tool "live" and shock the operator.

- ▶ **Position the cord clear of the moving accessory.**

If you lose control of the power tool, the cord may be cut or snagged.

- ▶ **Regularly clean the power tool's air fins.**

The motor's fan will draw the dust inside the housing and excessive accumulation of powdered metal may cause electrical hazards.

- ▶ **Do not operate the power tool near flammable materials.**

Sparks could ignite these materials.

- ▶ **Do not use accessories that require liquid coolants.**

Using water or other liquid coolants may result in electrocution or shock.

Additional safety warnings



Wear safety goggles.

- ▶ **Never use the machine with a damaged cable. Do not touch the damaged cable and pull the mains plug when the cable is damaged while working.**

Damaged cables increase the risk of an electric shock.

Noise/vibration information



Wear hearing protection.

Measurements determined in accordance with EN 60745

The A-rated sound pressure level of the machine is normally

Sound pressure level	dB(A)	92
Sound power level.....	dB(A)	105
Margin of error	K=dB	+/- 1.5 dB

⚠ Attention Wear hearing protection!

Overall vibration values
 (vector sum of three directions)
 determined in accordance with EN 60745:

Vibration emission level	ah =	10 m/s ²
Margin of error	K =	+/- 1.5 m/s ²

3.0 Preparing the machine

3.1 Installing additional weights fig. I+J

- ▶ The weight of the DACH-STRIPPER EMK is expandable by 1 up to 3 additional weights. 1 single weight 30 kg.
- ▶ 1 -2 individual weight shifting is possible at 2 positions

3.2 Installation Handel fig.F

- ▶ Put the handle into the bracket and fix with bolts and thumb nut (3).
- ▶ When tipping the machine onto the handle, ensure a secure footing on a solid surface
- ▶ Connect the plug of motor and handle.
- ▶ Fix coupling fig. B.
- ▶ Disassemble in other direction.

3.3 Adjusting the handle angle fig. F

The angle of the handle can be fixed into 4 position. Loosen and remove bolt (3) and choose one of the 4 position to your comfortable angle.

3.4 Adjusting the handle height fig. F

The height of the handle can be adjusted to adapt the machine to the stature of the operator. To adjust the inclination, loosen the thumb screw (1), pull the adjustment bolt (2) and adjust as you like.
 Tighten the thumb screw (1) after adjustment.

3.5 Changing the blade fig A

- ▶ Disconnect the power supply before changing the blade.
- ▶ Use work gloves for your own safety tip the machine on the blade protection (enclosed in the tools set)

⚠ Attention

- ▶ Very sharp blade! You may cause injury without using the blade protection!
- ▶ Secure the tipped machine from tilting over
- ▶ Clean and loosen the screws (21) of the blade mounting,
- ▶ Set the wrench at a position opposite to the blade to avoid injury.
- ▶ Replace the blade.
- ▶ Make sure that the blade fits in exactly into the support.

On normal and hard subfloors the bevel of the blade should show upwards fig.D (1), on soft subfloors (e.g. chipboards) the bevel should show downwards (2).

4.0 Use

4.1 Preparations fig.E

The DACH-STRIPPER EMK removes any bonded floor coverings in stripes.

- ▶ Before starting work, cut the floor covering into stripes of about 35 cm (12 inch).

You cannot work faster if you cut wider stripes.

- ▶ To begin, cut one stripe crosswise. Then lift the floor slightly in order to get the blade underneath it.
- ▶ We recommend to cut the first strip at right angles to the main working direction. By so doing access to the adjacent strips is made easier.

Cut the strips smaller if the floor covering is bonded very securely, e.g. with an epoxy adhesive.

- ▶ The blades are sharpened by the floor pavement.

Therefore the blade only has to be changed if it is twisted, collateral rounded or becomes worn.

- The driving wheels are subjected to wear. They have to be changed after approximately 16 mm (0.6 inch) of the surface has been worn away. Otherwise the working angle of the striking apparatus will not be correct especially critical with cork or foam backed carpets.

4.2 Start up

- **Consider the mains power. The voltage of the power supply has to be conform with the specifications of the type plate.**
Operation is only permitted with the hood (5) permissible.

Attention:  **Attention**

Check the machine before use:

- The blade has to be mounted properly.
- Make a test run of min. 1minute.
- Do not use damaged blades.
- Damaged blades can burst and injure.

4.3 Switching on/off fig. H

- The DACH-STRIPPER EMK is operated by using the handle on top of the central control panel. The machine is switched on using switch (19). It starts immediately.
- The red lever (2) switches the drive on/off.
- By pressing the emergency stop switch (20) in the event of danger, the entire machine can be shut down. By turning the switch, the emergency stop is reset.
- The machine is equipped with a zero-voltage switch. It prevents accidental start-up after the power supply is Reconnected
- After switching off the machine, the brake (14) must be applied to prevent the machine from rolling away.
- If power is interrupted during operation, the DACH-STRIPPER EMK must be switched on again by pressing key button (1)

4.4 Engaging and disengaging

- The coupling (EMK) can be engaged and disengaged with the lever (2) (red).
- By operating the lever (2) the drive is engaged and the connection from the engine to the wheels is established.
- When uncoupled, the machine is easier to manoeuvre, allowing the machine to be pushed from A to B. The striking mechanism continues to run.

5.0 Transport

To avoid injury dismount the blade while transporting the machine. Pull out the plug from the mains. Take off the plug of the coupling (2) fig.B and insert the emergency-run-plate (1). Screw in thumb-screw (3) until the driving wheels are Blocked to avoid the machine rolling away.

5.1 Carrying belt

To carry the machine, the provided carrying belts will be fixed at the 4 brackets (13) fig.A.

5.2 Brake

During transport, the brake (14) must be applied to prevent the machine from rolling away.

6.0 Maintenance

Maintenance and Cleaning

- Before any work on the machine itself, pull the mains plug.
- For safe and proper working, always keep the machine and ventilation slots clean.

The machine must then be sent to an after-sales Service agent. Addresses are listed in the Section "After-sales service and customer assistance".

In all correspondence and spare parts orders, please always include the machine number specified on the type plate of the machine.

6.1 Lubrication of the Impact fig. B

The DACH-STRIPPER EMK is virtually maintenance-free. Have the guides of the swing bolts lubricated from time to time (after approx. 500 square meters). The lubricator nipples are located collateral on the front side.

The used grease will flush dirt out of the machine. Press maximum 3 to 4 times with the grease gun. Never press too much grease into the machine. Otherwise the mechanism will be blocked.

Only use the original grease (Art. No. 087733) "Lagermeister WHS 2002.

Wear gloves and protective goggles when relubricating the guide sleeves.

6.2 Changing the driving wheels fig.C

Remove the splint-pins (4) and pull the wheels (3) from the axle (1). Do not loose the keys (2) under any circumstances!

6.3 Minimum size of the drive wheel

If the diameter is less than 164 mm, the rubber drive wheel must be replaced.

7.0 Trouble shooting

Fault	Possible cause	Remedy
The machine does not start	Power supply interrupted Defective cable Defective plug	Contact Electrician For repair and /or replace parts
Higher exertion of force required while working	Cutting blade dull	Replace cutting blade or resharpen

8.0 Disposal information

Disposal

The machine, accessories and packaging should be sorted for environmental-friendly recycling.

Only for EC countries:



Do not dispose of power tools into household waste! According the European Guideline 2002/96/EC for Waste Electrical and Electronic Equipment and its implementation into national right, power tools that are no longer usable must be collected separately and disposed of in an environmentally correct manner.

Subject to change without notice

9.0 Notes on various floor coverings

Operating instructions

- Do not place the power tool until a load that causes it to stop.

The TURBO STRIPPER EMK is primarily used to remove linoleum, PVC, rubber, cork, design, and CV coverings as well as needle-punched floor covering and carpeted flooring.

Hardwood parquet, multi-layer parquet, semiflexible and ceramic tiles can also be removed to a limited extent.

- Needle-punched floor covering, carpet, PVC.....

The coverings to be removed should be pre-cut in blade-widths (fig. E) and then removed with the stripper in one step. In many cases, the glue can also be removed at the same time.

- Coverings without a foam backing:

Prior to performing the stripping work, pre-cut the strips in blade-widths (fig. E). Regularly check whether the blade is still straight and sharp.

- Coverings with a foam backing:

Only use sharp blades! Remove the large sections of the wearing surface. Use a carpet pulling claw for this.

Then remove the foam residue with the stripper. If there is some foam in the recess, approach from the side.

► **Coverings with a fleece backing:**

Do not remove the wearing surface beforehand. Cut the covering into strips and strip them together with the fleece backing.

► **Semi-flexible tiles:**

Provided they are not extremely flexible, semiflexible - tiles can be removed without pre-cutting them.

► **Parquet**

Prior to performing the stripping work in bladewidths, saw the parquet parallel to the installation direction. Depending on the glue, it may need to be sawed several times.

► **Ceramic tiles**

In general, it must be determined at the construction site whether and with which tools the tiles can be effectively removed.

 Attention

Important blade recommendation:

In general, no statements can be made on which blades can be used for which blades, because the variety of coverings and surfaces are too diverse. These recommendations are to provide assistance!

- With U-blades, the pre-cutting step is not necessary for many flexible coverings, the coverings must be checked on-site. If the tyre wear is highly visible on the surface, the U-blade should not be used.
- We recommend using flat blades of varying lengths and widths for flexible, elastic floor coverings. The harder the covering, the thicker the blade should be.
- The blade is generally inserted with the blade edge up, unless it works itself too deep in the surface. In this case, the blade must be inserted with the blade edge down.
- The heavy-duty special blades are generally suitable for hard coverings, such as parquet or ceramic tiles.

10.0 Terms and Conditions of Sale and Delivery

§ 1 Scope of application

The following Terms and Conditions apply to all deliveries and services including future sales and form part of the Contractual Agreement. Contrary General Terms and Conditions of the customer shall not become part of the Contractual Agreement even where no express objection is made and even in circumstances where a service is provided. Any divergence from the present General Terms and Conditions and any other side agreements shall not be valid unless expressly agreed in writing by us. Said requirement for agreement shall apply in every case and shall in particular apply in circumstances where we act unconditionally in executing a delivery or service to a customer in full knowledge of the General Terms and Conditions of such a customer. Only Managing Directors and Authorised Signatories of our company who are entered in the Trade Registry are entitled to agree Terms and Conditions of Delivery and Service which are divergent from the present General Terms and Conditions. The present General Terms and Conditions shall apply until such time as new General Terms and Conditions are published.

§ 2 Offer

Offers made by our company are without engagement and non-binding at all times and subject to delivery to ourselves. This shall also apply in circumstances where prior to the conclusion of the contract we have provided the customer with catalogues, product descriptions or technical documentation (such as user manuals, computations, calculations) in which we reserve rights of ownership and copyright. Design or technical aspects of products may deviate from descriptions or figures shown. The customer may not derive any rights against us from such deviations. Verbal commitments made by employees and representatives shall only be binding for us if expressly confirmed in writing. Insofar as an order may be viewed as an offer pursuant to § 145 German Civil Code (BGB), we may accept such an order within four weeks. Acceptance may be declared either in writing or via the delivery of products or provision of other services to the customer. Notwithstanding confirmation of an order, we shall be entitled to refuse a customer or not execute an order in the event that justified doubts exist as to the correctness of information provided by such a customer or in the event that other reasons, such as impending insolvency or lack of creditworthiness, militate against the execution of the order.

§ 3 Delivery, dispatch, transfer of risk

Delivery deadlines shall only be deemed to have been agreed to be binding if we make an express commitment in writing that such deadlines are binding. Insofar as binding delivery deadlines have been agreed, we shall not be in default without a written reminder from the customer. All delivery deadlines shall be subject to correct and timely delivery to ourselves. Partial deliveries are permitted. Compliance with deadlines for deliveries and services requires all

documentation to be supplied by the customer, all approvals and authorisations required, in particular for plans, to be made available in a timely manner and further requires customers to perform all acts of co-involvement incumbent on them and for the agreed payment terms to be observed. Deadlines will be extended accordingly in the event that the above requirements are not met. This shall not apply if we ourselves are responsible for the delay.

Deadlines will be extended accordingly in the event that non-compliance with delivery deadlines is due to Acts of God such as war, riots or similar occurrences, strikes, lock-outs, non-timely delivery to ourselves by a supplier or similar. In the event that we are in default of delivery, customers may require compensation in the amount of 0.5 percent of the price for the part of the delivery which could not be put into proper operation owing to the delay for each complete week of default. Notwithstanding this, the total amount of compensation payable shall not exceed 5 percent of the price.

Compensation claims asserted by the customer because of delay to delivery and services not rendered which extend beyond the aforementioned limit shall be excluded in all cases of delayed delivery including following the expiry of any delivery deadline which we may have been set. The above shall not apply in circumstances where we are compulsorily liable due to intent, gross negligence or damage to life, limb or health. The present provision does not imply a change in the burden of proof to the detriment of the customer. Within the scope of statutory provisions, the customer may only withdraw from the contract insofar as we are responsible for the delay in delivery.

On request, customers shall be required to declare within a reasonable deadline whether they intend to withdraw from the contract due to delay in delivery or whether they insist on delivery.

Insofar as delivery is impossible, customers shall be entitled to require compensation unless the reason why delivery is impossible is not our responsibility. Notwithstanding this, such a compensation claim of the customer shall be limited to a maximum of 25 percent of the net order value of the part of the delivery which cannot be used in a timely manner or in accordance with the contract due to impossibility of delivery. This is without prejudice to the right of the customer to withdraw from the contract. Our liability in the case of negligent breach of a material contractual duty shall be restricted to foreseeable damages typical to the sort of contract.

Delivery of products takes place directly to the customer. Risk shall be transferred to the customer when the object of delivery has left our works. The same shall apply in circumstances where partial deliveries take place or where we provide further services. Products will be delivered to a different destination at the request of the customer. Insofar as it has not been agreed that products will be collected by customers themselves or by third parties and the customer has not provided any particular instruction, we shall be entitled to determine the type of dispatch (in particular forwarding company, dispatch route, packaging) ourselves. Risk of accidental destruction of and of accidental impair-

ment to the goods shall pass to the customer when goods are transferred. Transfer shall have been deemed to have taken place if the customer is in default of acceptance. When goods are dispatched, risk of accidental destruction of and/or of accidental impairment shall be transferred once goods are handed over to the forwarding agent, carrier or other person or institute determined for the execution of dispatch.

§ 4 Remuneration, payment conditions

Insofar as fixed prices have not expressly been agreed, the amount of the price for the respective delivery or service shall be the company price list valid at the respective time of confirmation of order. Prices are stated net ex warehouse not including deductions and statutory Value Added Tax. Costs of delivery, packaging and any express surcharges are charged separately.

The price for the installation of accessories is charged separately insofar as nothing to the contrary has been agreed. In such a case, the general list prices and transfer pricing rates at the planned time of installation shall apply.

Cost estimates for repairs are prepared to the best of our knowledge and do not constitute a fixed price agreement. There is no requirement for an object inspected within the scope of a cost estimate to be returned to its original condition if this is not technically and economically feasible.

In the event that a repair order is placed which does not include a clear indication of fault and cost limitation, we may complete any repairs which we deem to be necessary whilst according due consideration to the market value, operational safety and functionality of the object of repair. In the event that a customer has provided an indication of the fault and further defects are ascertained during the repair, we may remedy such further defects without a specific order if this is necessary for the maintenance of operational safety and if the expense of so doing is proportionate to the costs of the original order.

Customers will be invoiced for costs incurred if the fault forming the object of complaint is not ascertained during inspection, if a replacement part required can no longer be procured or if the order is withdrawn whilst in the process of being executed. The same shall apply if the customer fails to attend an appointment for repair works.

We expressly reserve the right to refuse cheques or bills of exchange. Such means of payment will only be accepted subject to clearance. Discounting and exchange costs are charged to the customer and shall fall due immediately.

Invoices shall fall due for payment without deduction within 14 days of dispatch of invoice from our company insofar as nothing to the contrary has been agreed in the order confirmation and/or on the invoice. Upon expiry of said deadline, the customer shall be in default without any requirement for a separate warning. In the event that a customer is in default of payment, penalty interest will be charged at an annual rate of 5 percentage points above the respective base rate for private consumers and 8 percentage points above the respective base rate for commercial enterprises pursuant to § 247 German Civil Code (BGB). We reserve the right to demonstrate that interest costs incurred are higher. Amendments to the prices stated in the contract are permis-

sible if at least 4 months elapse between conclusion of the contract and agreed delivery date and if there have been changes to the standard wages as governed by the collective wage agreement which applies in our case or changes to the services to be provided. In such a case, we may adjust the price in accordance with the change. The same shall apply shall apply mutatis mutandis to an amendment to statutory Value Added Tax and in the event that there is a delay in delivery or service due to the fact that customers fail to fulfil their duty with regard to arranging for timely acceptance or installation in respect of said delivery and service. The customer shall be furnished with evidence of reductions or increases in cost on request.

The customer shall only have the right to set off claims in circumstances where counterclaims are established in law or have been recognised by us in writing. In addition, customers may only exercise a right of retention if the claim on which the retention of a payment rests is based on the same contractual relationship and has either been established in law or has been recognised by us.

In the event that the customer is in material default of payment, we shall have the right to cease temporarily or to retain further services to which we have committed under the same contractual relationship and to make all outstanding amounts arising from said same contractual relationship due for immediate payment.

In such a case, any dates or deadlines which may have been agreed for the execution of further deliveries and services shall for our part be deemed to have lapsed without any requirement for particular notification of this circumstance.

§ 5 Retention of title and rights

We reserve ownership of objects delivered and right of exploitation in respect of software included until such time as all claims arisen or arising from the business relationship have been paid in full. The same shall apply in circumstances where individual or all claims have been included by us in a current invoice and the balance of such an invoice has been determined and recognised. The customer is required to keep the goods subject to reservation of title with due diligence on our behalf and to insure them sufficiently, at his own expense, against fire, water, theft or other risks of damage.

The customer shall assign to us relevant claims arising from such insurance contracts at the time when said contracts are concluded. We accept such an assignment.

The customer shall be entitled to resell goods subject to retention of title in the normal course of business. Notwithstanding this, the customer shall assign to us with present effect any claims resulting from such a resale or from relicensing of the software. We accept such an assignment. The customer shall have a revocable right to collect such a claim. The customer shall at our request disclose claims ceded and the relevant debtors. We shall be entitled to disclose the assignment to a debtor of the customer.

Notwithstanding this, we commit not to collect the claim as long as the customer meets payment obligations, as long as the customer does not enter into default of payment and in particular as long as no insolvency proceedings have been

instigated against the customer's assets and as long as the customer has not ceased payments. In the event of conduct in a manner contrary to the contract by the customer or in the event of expected cessation of payment, we shall be entitled to take back goods subject to retention of title at the expense of the customer or to require the assignment of any claims the customer may have against third parties with regard to the right to recover possession. Said rights shall also apply in circumstances where secured claims have lapsed. We shall be entitled to dispose of the goods subject to retention of title if necessary and set off any outstanding claims against the proceeds of such a sale.

In the case of simple repossession in accordance with the provision set out above, we shall be entitled to collect any goods subject to retention of title which are still in the customer's possession at the customer's expense. The customer shall grant employees from our company who have been authorised to collect goods subject to retention of title access to the customer's premises during normal office hours and without any requirement for pre-notification.

The exercising of rights arising from retention of title or repossession of goods shall not constitute withdrawal from the contract. Any manufacturing or processing of goods subject to retention of title is undertaken by the customer on our behalf and shall involve no commitment on our part. In the case of processing, combining, mixing or comingling of goods subject to retention of title with other goods which do not belong to us, we shall acquire a co-ownership right in a new product thus created in the ratio of the value of the goods subject to reserved ownership compared with the other materials processed at the time when such processing, combining, mixing or comingling took place. In the event that the customer acquires sole ownership of the product created, both we and the customer shall agree that the customer accords us a co-ownership right in the new product in the ratio of the processed, combined, mixed or comingled goods subject to retention of title and shall keep such co-ownership in safe custody on our behalf.

In the event that liability for a bill of exchange is established on our part in connection with the payment of the purchase price, co-ownership and the claim underlying such co-ownership shall not lapse until such time as the bill of exchange is redeemed by the customer as drawee.

We shall commit to release existing collateral at the request of the customer to the extent that the realisable value of such collateral exceeds the claim secured by more than 20 percent. We shall be entitled to select collateral to be released.

§ 6 Liability for material and legal defects

The customer shall be required to act without delay in inspecting deliveries and services for completeness and obvious defects, in particular for obvious incorrect quantities and damage, and to notify us of such circumstances immediately in writing and within one week of receipt of the delivery or service. In the case of non-obvious (hidden) defects, the customer is required to make a complaint to us in writing without delay upon the defect's discovery and by the end of the limitation period at the latest. Timely dispatch of notice of complaint shall be deemed sufficient for compliance with

the deadline. In the event that the customer fails to submit complaints as stipulated above, liability shall be excluded in respect of a defect which has not formed an object of complaint. Burden of proof in respect of compliance with the duty to make complaint, the timely compliance with said duty, the existence of defects and the time at which a defect is ascertained rests with the customer.

All customer claims – whatever the legal basis of such claims – shall lapse 12 months after the commencement of the statutory guarantee period. Said deadline shall not apply insofar as the law prescribes longer periods pursuant to German Civil Code (BGB) § 438 Paragraph 1 Clause 2 (buildings and elements of buildings), § 479 Paragraph 1 (recourse claims) and § 634 a Paragraph 1 Clause 2 (construction defects).

We shall be entitled to choose whether to remedy defects or else supply goods not containing defects. We shall further be entitled to carry out such amendments to the product as are necessitated by defects without additional costs for the customer insofar as the service forming the object of the contract is not subjected to anything more than non-material change. In the event of a failure to render the supplementary performance, the customer reserves the right to reduce the price or, if he chooses, to withdraw from the agreement. The customer shall support us in the remedying of defects and shall in particular provide us with all information and documentation necessary for remedying the defect. In the event of a justified complaint regarding a defect which is our fault, we shall be entitled to choose a replacement delivery or subsequent performance within an appropriate deadline, usually three weeks. If replacement delivery or subsequent performance fails, the customer may choose reduction of remuneration or rescission of the contract.

In all cases of justified complaints regarding defects, we shall have the right to make several attempts to provide subsequent performance before the customer is permitted to require reduction of remuneration or rescission of the contract. Warranty claims in particular do not apply if a defect is caused by unsuitable or improper use, incorrect installation or commissioning on the part of the customer, usual wear and tear, incorrect or negligent treatment, care, maintenance or operation, the use of inappropriate materials or inappropriate accessories, alterations or repair works undertaken by the customer or a third party, damage caused by overload, defective construction works, inappropriate foundations, damage caused by an Act of God (such as a lightning strike) or chemical, electro-chemical or electrical influences insofar as such defects are not attributable to the supplier.

Claims for defects shall not arise in the event of immaterial deviation from the agreed nature of the goods, immaterial impairment of usability, natural wear and tear or defects arising as a result of improper or negligent treatment after transfer of risk, excessive use, the use of inappropriate materials or defects arising as the result of particular external influences not forming an object of provision pursuant to the contract.

Should it emerge that services requested by the customer and provided by us were not necessary as a result of bre-

ach of contractual duty by our company, the customer shall remunerate us for such services and shall bear any costs incurred. Such a charge shall be based on our hourly rates and travel expense rates as amended.

Claims of the customer in respect of necessary expenses for the purpose of subsequent performance, in particular transport, forwarding, work and material costs, shall be excluded insofar as such expenses increase because the goods forming the object of delivery are dispatched to a destination other than the delivery address agreed at the time of conclusion of contract.

In addition, we refer to the usual maintenance intervals that are required for the delivered goods. Defects and/or damage resulting from failure to carry out the necessary maintenance work do not constitute material or legal defects. Warranty and/or compensation claims are excluded.

§ 7 Liability

We shall be liable to an unlimited extent in the event of intent and gross negligence on the part of our legal representatives and vicarious agents as well as for damages to life, limb and health caused by a breach of contractual duty which is the fault of us or of our legal representatives or vicarious agents.

The same shall apply in respect of application of the provisions of the German Product Liability Act. Notwithstanding this, our liability shall be limited to compensation for foreseeable and typically occurring damages. Our liability shall also be limited to compensation for foreseeable and typically occurring damages in cases of gross negligence provided one of the exceptional cases stated above does not apply. The provisions stated do not imply a change in the burden of proof to the detriment of the customer. In the event of a breach of obligation not caused by a defect and if further statutory prerequisites apply, the customer may only withdraw from the contract if the breach of obligation is our responsibility. Withdrawal from the contract is excluded if such a breach of obligation is not material. In the case of other culpable breaches of material contractual duties our liability shall be limited to the sum covered under our company liability insurance.

We shall not be liable for damages insofar as the customer might reasonably have been expected to undertake measures to prevent such damages.

The above liability provisions also apply to our employees and other vicarious agents.

§ 8 Compensation in the case of refusal of acceptance

In the event that the customer is in default of collection/acceptance of a service ordered and if we have set the customer an appropriate deadline in writing for the collection/acceptance of our service, we may, once such a deadline has expired, require compensation for non-fulfilment rather than fulfilment of the contract. In such a case, we may require a flat-rate payment of 20 percent of the agreed price as compensation without provision of evidence insofar as it cannot be demonstrated that the damages incurred are materially lower. This shall be without prejudice to the right to assert a claim for highly damages which have actually occurred.

The present provisions regarding flat-rate calculation of da-

mages shall also apply if an insolvency administrator avails himself of the right not to fulfil the contract in the event of insolvency of the customer.

§ 9 Breach of copyright and of industrial property rights of third parties

In the event that the object of delivery breaches the industrial property rights of third parties and copyright in particular or in the event that third parties are entitled to require the customer to desist from further use of the object of delivery, we shall commit to taking back the delivery and to providing appropriate subsequent performance. The right of the customer to assert further claims for non-fulfilment are excluded.

Insofar as software is included within the scope of delivery, the customer shall be accorded a non-exclusive right to use the software thus supplied for the agreed purpose as well as being accorded the agreed scope of services in respect of the object of delivery determined for the purpose. All other rights in the software shall remain with us. The customer shall not in particular receive the right to reproduce or alter the software or to make the software available to an unauthorised third party unless our express permission has been given. The customer shall commit to notifying us without delay of instances where the industrial property rights of third parties are affected with regard to the software delivered and to bear the costs of legal defence to be undertaken by us. In the event of assertions made regarding the industrial property rights of third parties, we shall be entitled to act at our own expense in undertaking necessary alterations to software even in cases where goods have been delivered and paid for.

In every case where hardware is sold on, only the rights stated above shall be transferred to the new owner. All other rights in the programmes shall be retained exclusively by us.

§ 10 Ownership of and copyright in documentation

We shall retain ownership of and copyright in technical documentation, diagrams and drawings which we make available to the customer. The customer is not permitted to make such documentation accessible to unauthorised third parties. In the event that the customer is in breach of this duty or commits any other misuse, we shall be entitled to require return of the documentation.

§ 11 Secrecy, confidentiality

The customer agrees that data we receive within the scope of the business relationship may be stored and processed via an IT system.

Data will be treated strictly confidentially and statutory stipulations will be complied with. Insofar as the contractual parties exchange confidential information of a commercial or technical nature or one party becomes aware of information from the sphere of the other party which is usually viewed as a business secret, e.g. customer data, they shall commit to treat such information strictly confidentially and not to make the information available to third parties nor use the information for any purpose other than for the execution of the contract.

Information which is demonstrably in the public domain, in-

formation which enters the public domain without any action on the part of one of the contractual parties, information which becomes known to one of the contractual parties from another source which has no duty of confidentiality towards the other contractual party and information which must be disclosed by one of the contractual parties on the basis of compulsory statutory stipulations (in particular to courts, law enforcement agencies and government authorities) shall be exceptions to the mutual duty to maintain confidentiality.

Each of the contractual parties shall commit to returning all confidential information physically transmitted by the respective other contractual party to said other contractual party at any time following a relevant request or, by the choice of the other party, to destroy such information without retaining copies or records. Records, summaries and evaluations made by a contractual party and containing confidential information shall be destroyed without delay at the request of the other contractual party to delete electronically transmitted and/or stored confidential information. Written confirmation shall be provided to the other contractual party on request that destruction/deletion has been carried out.

Notwithstanding this, the above regulations do not apply to copies which need to be kept in a confidential file by one of the contractual parties for the purpose of evidence.

The term of the present duty of confidentiality exceeds the term of purchase, work and service agreements by five years.

§ 12 Miscellaneous provisions

We shall be entitled to avail ourselves of the assistance of third parties for the purpose of fulfilling our contractual obligations. This shall be without prejudice to our responsibility pursuant to the present agreement.

In the case of delivery agreements on a requisition basis, the supplier shall, insofar as nothing to the contrary has been agreed, be notified of binding quantities at least one month prior to the delivery date via requisition. Additional costs caused by delayed requisition or by subsequent amendments to the requisition regarding schedule or quality made by the orderer shall be borne by the orderer.

No side agreements have been made.

In the event that one of the provisions contained within the present agreement should be or should become invalid, this shall be without prejudice to the validity of other provisions herein contained. Such an invalid provision shall be replaced with a valid provision that as closely as possible reflects the economic purpose of said invalid provision. Statutory provisions shall otherwise apply.

Place of jurisdiction shall be Siegen insofar as the customer is a Registered Trader under German Law within the meaning of German Commercial Code (HGB), a legal entity under German public law or a special fund under German public law. The same shall apply in the event that the customer does not have a general place of jurisdiction in the Federal Republic of Germany. Notwithstanding this, we shall also be entitled to assert a legal claim at the location of the Registered Office of the customer.

The present agreement is governed by the law of the Federal Republic of Germany. Conflict-of-law provisions under international civil law shall not apply. The UN Convention on

Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall be excluded.

No amendments or supplements to the present General Terms and Conditions shall be valid unless made in writing. Electronic documents such as e-mails without a qualified electronic signature do not constitute the written form within the meaning of the German Signatures Act. Invoices transmitted to us electronically and not containing a qualified electronic signature of this kind will not be accepted.

Traduction du mode d'emploi original

DACH-STRIPPER EMK 230V

Cher client,

En optant pour la DACH-STRIPPER EMK vous avez fait le choix de la qualité et de la puissance. Ce mode d'emploi contient des informations importantes qui vous permettront d'utiliser la machine de façon optimale.



⚠ Attention

Lisez attentivement ce mode d'emploi et veillez à ce que toute personne amenée à utiliser la machine l'ait lu avant de commencer le travail.

Le respect des consignes de sécurité contribue à vous protéger contre les dangers de blessures et de mort, et à éviter toute utilisation non conforme de la machine.

Avant de débiter le travail, familiarisez-vous avec le maniement de la machine.

Pendant le travail, il est trop tard ! Ne laissez jamais une personne inexpérimentée utiliser la machine.

Légende

Dans ce mode d'emploi, les consignes importantes concernant la sécurité et la prévention des dommages sont indiquées par les symboles suivants.

Consignes importantes



Avertissement signalant la présence d'un danger



Porter des lunettes de protection



Porter une protection auditive



Lire le mode d'emploi/les consignes



Déchets spéciaux

1.0 Description du produit

Composants importants de la machine

La numérotation des éléments de l'appareil se réfère à la représentation de l'outil électrique figurant à la page de graphiques 2-4.

A

- 1 Poignée
- 2 Poignée d'accouplement
- 3 Connecteur secteur
- 4 Poids supplémentaire
- 5 Capot
- 6 Porte-couteau
- 7 Poignée de verrouillage
- 8 Repose-pieds
- 9 Roue de transport
- 10 Roue d'entraînement
- 11 Vis trois étoiles
- 12 Raccord graisseur
- 13 Sangles de fixation pour courroie de transport
- 14 Frein
- 15 Moteur
- 16 Couteaux
- 17 Positionnement du couvercle
- 18 Percussion
- 19 Interrupteur principal marche/arrêt
- 20 Arrêt d'urgence
- 21 Porte-couteau à vis
- 22 Limiteur de traction du câble

Veillez prêter attention aux pages de graphiques (2-4) pendant que vous lisez le mode d'emploi.

Utilisation conforme aux dispositions

Le décolleur de toiture EMK est conçu pour décoller les revêtements collés tels que les cartons de toiture.

Une utilisation différente ou allant au-delà est considérée comme non conforme à la fonction prévue. La société Uzin Utz Tools GmbH & Co.KG ne se porte pas garante des dommages qui en résulteraient.

CE Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est en conformité avec les normes ou documents normalisés:

DIN EN 1037, EN ISO 12100, DIN EN 60204-1, DIN EN 60745-1, DIN EN 55014-1, DIN EN 55014-2, conformément aux termes des réglementations 2006/42/CE, 2004/108/CE, 2006/95/CE.

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel
 Donneur d'ordre chargé de délivrer cette déclaration et de collecter les documents techniques:

2017/01/04 i.V. 
 Uzin Utz Tools GmbH & Co.KG | 74360 Ilsfeld | Ungerhalde 1

Caractéristiques techniques

Tension d'alimentation230 V AC
 Fréquence50 Hz
 Puissance absorbée2600W/12A
 Puissance absorbée CH.....2300W/10A
 Levée, nombre.....5.000 Hub/min.
 Poids, total.....157 kg
 Poids supplémentaire e chant.....ca. 40 kg
 Poids supplémentaire en arrière.....ca. 30 kg
 Largeur de lame.....350 mm
 Progression.....13,5m/min

Matériel fourni :

1 STRIPPER DE TOIT EMK
 1 kit d'outils pour stripper de toit EMK1 Écrou étoile

2.0 Règles générales de sécurité

2.1 Avertissements de sécurité généraux pour l'outil



Lire toutes les consignes de sécurité et toutes les instructions.

Le non respect des consignes et des instructions peut donner provoquer à un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

Conserver toutes les consignes et les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.

Le terme « outil » dans les consignes de sécurité fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

1) Sécurité de la zone de travail

a) Maintenir la zone de travail propre et bien éclairée.

Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.

b) Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières.

Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.

c) Tenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil.

Les distractions peuvent vous faire perdre le Contrôle de l'outil.

2) Sécurité électrique

a) La fiche de raccordement de l'outil électrique doit être adaptée à la prise électrique. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs en même temps que des outils reliés à la terre.

Des fiches non modifiées et des prises électriques adéquates réduiront le risque de choc électrique.

- b) **Eviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.**

Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.

- c) **Ne pas exposer les outils à la pluie ou à des conditions humides.**

La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil augmentera le risque de choc électrique.

- d) **Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil.**

Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes ou des parties en mouvement. Les cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.

- e) **Lorsque l'outil est destiné au travail à l'extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l'utilisation extérieure.**

L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.

- f) **Si l'usage d'un outil dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (DDR).**

L'usage d'un DDR réduit le risque de choc électrique.

3) Sécurité des personnes

- a) **Restez vigilant, regardez ce que vous êtes en train de faire et faites preuve de bon sens dans l'utilisation de l'outil. Ne pas utiliser un outil lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments.**

Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil peut entraîner des blessures graves.

- b) **Utiliser un équipement de sécurité. Toujours porter une protection pour les yeux.**

Les équipements de sécurité tels que les masques anti-poussière, les chaussures de sécurité antidérapantes, les protections coustiques utilisés en fonction des conditions réduiront les blessures de personnes.

- c) **Eviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêt avant de brancher l'outil au secteur et/ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter.**

Porter les outils en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.

- d) **Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil en marche.**

Un outillage ou une clé laissée sur une partie tournante de l'outil peut donner lieu à des blessures de personnes.

- e) **Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.**

Cela permet un meilleur contrôle de l'outil dans des situations inattendues.

- f) **Porter des vêtements appropriés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux.**

Garder les cheveux, les vêtements et les gants à distance des parties en mouvement. Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.

- g) **Si des dispositifs d'extraction et de récupération des poussières peuvent être montés, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés.**

Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières. Avec l'outil électrique adapté, vous pouvez travailler mieux et de manière plus sûre dans le domaine de puissance indiqué.

- h) **Ne vous laissez pas bercer par un faux sentiment de sécurité et n'ignorez pas les règles de sécurité relatives aux outils électriques, même si vous connaissez bien l'outil électrique après l'avoir utilisé de nombreuses fois. Des actions imprudentes peuvent entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.**

4) Utilisation et entretien de l'outil

- a) **Ne pas forcer l'outil. Utiliser l'outil adapté à votre application.**

L'outil adapté réalisera mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.

- b) **Ne pas utiliser l'outil si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et vice versa.**

Tout outil qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et doit être réparé.

- c) **Débrancher la fiche de la source d'alimentation en courant et/ou le bloc de batteries de l'outil avant tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil.**

De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil.

- d) **Conserver les outils à l'arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil ou les présentes instructions de le faire fonctionner.**

Les outils sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.

- e) **Effectuer soigneusement la maintenance de l'outil. Vérifier que des parties mobiles fonctionnent par faitement et qu'elles ne sont pas bloquées, et vérifier la présence éventuelle de pièces cassées ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil. Faire réparer les pièces défectueuses, avant d'utiliser l'outil.**

De nombreux accidents sont dus à des outils mal entretenus.

- f) **Garder affûtés et propres les outils de coupe.**

Des outils de coupe correctement entretenus, ayant des arêtes tranchantes, sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.

- g) **Utiliser l'outil, les accessoires et les lames etc., conformément aux présentes instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser.**

L'utilisation de l'outil pour des opérations différentes de celles prévues pourrait donner lieu à des situations dangereuses.

- h) **Gardez les poignées et les surfaces de préhension sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse. Les poignées et surfaces de préhension glissantes ne permettent pas d'utiliser et de contrôler l'outil électrique en toute sécurité dans des situations imprévues.**

5) Maintenance et entretien

- a) **Faire entretenir l'outil par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange d'origine.**

Cela assure le maintien de l'outil dans un état de sécurité.

2.2 Instructions de sécurité spécifiques à l'appareil



Lire toutes les consignes de sécurité et toutes les instructions, figures et prescriptions fournis avec cet outil électrique.

Le non respect des instructions suivantes peut donner lieu à un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

- **Ne pas utiliser d'accessoire endommagé. Avant chaque utilisation examiner les accessoires pour détecter la présence éventuelle de copeaux et fissures. Si l'outil électrique ou l'accessoire a subi une chute, examiner les dommages éventuels ou installer un accessoire non endommagé.**

Les accessoires qui sont endommagés se cassent généralement pendant cette période d'essai.

- **Porter un équipement de protection individuelle. En fonction de l'application, utiliser un écran facial, des lunettes de sécurité ou des verres de sécurité. Le cas échéant, utiliser un masque anti-poussière, des protections auditives, des gants**

La protection oculaire doit pouvoir arrêter les débris volants produits par les diverses opérations. Le masque antipoussière ou le masque de protection respiratoire doit pouvoir filtrer les particules produites par vos travaux. L'exposition prolongée aux bruits de forte intensité peut provoquer une perte de l'audition.

- **Maintenir les personnes présentes à une distance de sécurité par rapport à la zone de travail. Toute personne entrant dans la zone de travail doit porter un équipement de protection individuelle.**

Des fragments de pièce à usiner ou d'un accessoire cassé peuvent être projetés et provoquer des blessures en dehors de la zone immédiate d'opération.

- Tenir l'outil uniquement par les surfaces de préhension isolantes pendant les opérations au cours desquelles l'accessoire coupant est susceptible de toucher des câbles électriques cachés ou son propre câble.

Le contact de l'accessoire coupant avec un fil «sous tension» peut également mettre «sous tension» les parties métalliques exposées de l'outil électrique et provoquer un choc électrique sur l'opérateur.

- **Placer le câble éloigné de l'accessoire de rotation.**

Si vous perdez le contrôle, le câble peut être coupé ou subir un accroc.

- **Nettoyer régulièrement les orifices d'aération de l'outil électrique.**

Le ventilateur du moteur attire la poussière à l'intérieur du boîtier et une accumulation excessive de poudre de métal peut provoquer des dangers électriques.

- **Ne pas faire fonctionner l'outil électrique à proximité de matériaux inflammables.**

Des étincelles pourraient enflammer ces matériaux.

- **Ne pas utiliser d'accessoires qui nécessitent des réfrigérants fluides.**

L'utilisation d'eau ou d'autres réfrigérants fluides peut provoquer une électrocution ou un choc électrique.

Consignes de sécurité supplémentaires



Porter des lunettes de protection.

- **Ne jamais utiliser un outil électrique dont le câble est endommagé. Ne pas toucher à un câble endommagé et retirer la fiche du câble d'alimentation de la prise du courant, au cas où le câble serait endommagé lors du travail.**

Un câble endommagé augmente le risque d'un Choc Électrique.

Informations concernant les bruits/vibrations



Porter une protection auditive

Valeurs de mesure évaluées conformément à la norme EN 60745

⚠ Attention Porter une protection auditive!

Le niveau sonore A de l'appareil correspond en général à

Niveau de pression acoustique.....dB(A) 92
Niveau de puissance acoustique.....dB(A) 105
Incertitude.....K= dB(A) +/- 1,5

Valeurs de vibrations totales
(somme vectorielle des 3 directions)
calculées conformément à la norme EN 60745 :

Valeur d'émissions
de vibrationsah = 10 m/s²
Incertitude.....K = +/- 1.5 m/s²

3.0 Préparation de la machine

3.1 Montage - poids fig. I+J

- 1 à 3 poids supplémentaires peuvent être montés sur le TURBO-STRIPPER EMK. Une masse supplémentaire pèse 30 kg.
- Les 1-2 poids supplémentaires peuvent être fixés en 2 positions différentes sur le capot.

3.2 Montage du manche fig. F

- Placer le manche dans la fixation et serrer avec la vis de serrage 3.
- Lorsque vous faites basculer la machine sur la poignée, assurez-vous qu'elle repose solidement sur une surface ferme.
- Assembler le connecteur entre le moteur et le manche.
- Placer l'accouplement
- Le démontage est effectué dans l'ordre inverse.

3.3 Inclinaison du manche fig. F

L'inclinaison du manche peut être effectuée vers l'avant ou l'arrière en desserrant le levier de serrage (3) en choisissant l'un des quatre trous dans l'inclinaison, afin de garantir une bonne position de travail.

3.4 Réglage de la hauteur du manche fig. F

La hauteur du manche peut être réglée en fonction de la taille du corps. Pour ce faire, desserrer la vis de serrage (1) du bas au niveau du manche, tirer l'axe d'immobilisation (2) et régler la hauteur souhaitée. Resserrer la vis de serrage (1).

3.5 Montage de la lame fig. A

- Avant tous les travaux sur l'outillage électrique, débranchez la fiche de la prise électrique.
- Pour mettre les lames en place, il est recommandé de porter des gants de protection.

 **Attention** Attention !

Les lames deviennent très chaudes en fonctionnement, ne les touchez pas avant qu'elles soient refroidies.

- Basculer la machine sur le repose-pied avant de lever le manche.

Pour des raisons de sécurité, la lame n'est pas prémontée.

Connecter la protection des lames fournie! (qui se trouve dans la boîte à outils)

Sans cette protection, il existe un risque de blessure car la lame est très acérée !

- Nettoyer et desserrer les vis 21 dans la fig. A.

Sur les sols normaux ou durs, le côté incliné doit être orienté vers le haut fig. D (1), sur les sols tendres (contreplaqué, p.ex.) le côté incliné doit être orienté vers le bas (2).

- Insérez la lame en fonction du sol, entre l'oscillateur et le déflecteur.
- Veillez, lors de l'insertion de la nouvelle lame, à ce que la lame ait un contact franc avec le bord d'appui.
- Resserrer les vis.

4.0 Fonctionnement

4.1 Préparation de la surface fig. E

Le DACH-STRIPPER EMK enlève, par bandes, les revêtements de sol collés et flexibles.

- Les préparatifs se résument à la découpe du revêtement en bandes d'env. 35 cm de largeur.

Des bandes plus larges ne représentent aucun gain de temps.

- Découpez, pour pouvoir commencer, une bande à la transversale.
- Soulevez alors de quelques centimètres pour que la lame de la machine passe sous le revêtement.

Il est recommandé de détacher la première bande à la transversale du sens général des travaux, l'accès à la prochaine bande s'en trouvant facilité.

Sur les revêtements très difficiles à enlever, découpez des bandes plus fines.

- Les lames s'auto-affûtent normalement sur la chape.

Le changement de lame n'est donc nécessaire, qu'en cas de déformation de la feuille acier, qu'elle est en rond (forme de lune) ou trop usée.

- Les roues d'entraînement sont soumises à une forte usure en particulier lors des travaux difficiles. Lorsque les bandages de caoutchouc sont usés d'env. 16 mm, ils doivent être remplacés en usine. Dans le cas contraire, l'angle de travail évolue beaucoup trop. Il n'est alors plus possible de travailler convenablement sur du Korkment ni sur des dos en mousse, p.ex.

4.2. Mise en service

- **Attention à la tension du réseau ! La tension de la source de courant doit correspondre aux indications de l'étiquette de type de l'outil électrique. Les outils électriques travaillant à 230 V peuvent également être utilisés sur du 220 V. Le fonctionnement n'est autorisé qu'avec le capot (5) admissible.**

 **Attention** Vérifiez le Stripper avant l'utilisation.

- **La lame doit absolument être montée correctement pour pouvoir bouger librement.**

Effectuez une course d'essai d'au moins 1 minute sans charge.

- **N'utilisez pas de lames endommagées.**

Les lames endommagées peuvent casser et provoquer des blessures.

4.3 Démarrage/arrêt de la machine fig. H

- ▶ L'interrupteur principal (19) permet de mettre la machine en marche et hors service
- ▶ La poignée d'accouplement rouge (2) met l'entraînement en marche et hors service.
- ▶ Après avoir éteint la machine, le frein (14) doit être serré pour empêcher la machine de rouler.
- ▶ L'arrêt d'URGENCE (20) interrompt immédiatement l'alimentation électrique de la machine.

4.4 Accouplement/désaccouplement (marche de secours)

Le DACH-STRIPPER EMK peut en cas d'urgence être exploité également sans accouplement manuel, par ex. s'il est défectueux. Pour ce faire, procédez de la manière suivante :

- ▶ Débranchez la fiche de la prise électrique
- ▶ Insérer les plaquettes de marche de secours au lieu de l'accouplement dans la rainure. Tournez la vis moulée (3) jusqu'à ce que les roues d'entraînement soient bloquées.
- ▶ L'entraînement doit toujours être mis en marche avec les plaquettes de marche de secours, c'est-à-dire que la machine démarre immédiatement après la mise en marche.

5.0. Transport

Pour éviter les blessures, la lame doit être retirée pendant le transport de la machine. Avant de démonter le manche, débranchez d'abord la fiche de la prise électrique. Retirez le connecteur d'accouplement (2) fig. B en bas sur la machine vers le haut, afin d'éviter d'endommager le système hydraulique.

Mettre la pièce de marche de secours (1) en place au lieu de l'accouplement (2). Introduire le boulon de couplage avec la vis moulée (3). Cela bloque les roues et empêche la machine de rouler. Ne jamais transporter la machine sans bloquer les roues !

5.1. Courroie de transport

Les courroies de transport fournies sont accrochées avec un mousqueton sur les brides de fixation fig A (13) qui se trouvent parallèlement à l'avant et à l'arrière, afin que le DACH-STRIPPER EMK puisse être transporté confortablement.

5.2 Frein

- ▶ Pendant le transport, le frein (14) doit être serré pour éviter que la machine ne roule.

6.0 Maintenance

Nettoyage et entretien

- ▶ **Avant d'effectuer des travaux sur l'outil électrique, retirez la fiche de la prise de courant.**
- ▶ **Tenez toujours propres l'outil électrique ainsi que les fentes de ventilation afin d'obtenir un travail impeccable et sûr.**

L'appareil électrique doit être envoyé auprès d'un service après-vente pour y faire effectuer les travaux d'entretien (pour les adresses, voir chapitre « Service après-vente et assistance des clients »).

Pour toute demande de renseignement ou commande de pièces de rechange, précisez-nous impérativement le numéro d'article à dix chiffres de l'outil électrique indiqué sur la plaque signalétique.

6.1 Lubrification de la sonnerie fig. B

Le DACH-STRIPPER EMK ne nécessite quasiment aucune maintenance. Les guidages des boulons de l'oscillateur doivent être lubrifiés de temps en temps (env. 500 m²). Les graisseurs prévus à cet effet se trouvent à l'avant sur les côtés droits et gauches. La graisse s'écoulant lors du fonctionnement entraîne un drainage des particules de saleté introduites. Utilisez uniquement la graisse d'origine (N° d'art. 087733) "Lager- Meister WHS 2002". Portez des gants et des lunettes de protection lorsque vous relubrifiez les manchons de guidage.

6.2 Remplacement des roues d'entraînement fig. C

Pour le remplacement, les roues d'entraînement (3) sont retirées de l'axe (1) après le retrait de la goupille rabattable (4). Faites attention aux ressorts à rainure (2). - Ne pas perdre - !

6.3 Taille minimale de la roue motrice

Si le diamètre est inférieur à 164 mm, la roue motrice en caoutchouc doit être remplacée.

7.0 Dépannage

Dysfonctionnement	Cause possible	Solution
La machine ne démarre pas	Alimentation électrique interrompue Fusible défectueux Câble défectueux Connecteur défectueux	Dysfonctionnement du type Électricien Réparer ou remplacer les pièces
Déploiement de forces important nécessaire lors du travail	Lame émoussée	Remplacer la lame ou l'affûter
Sonnerie s'éteint après un certain temps	Surcharge: protection de température s'éteint	Refroidir la machine

8.0 Consignes d'élimination

Élimination des déchets



Les outils électriques, ainsi que leurs accessoires et emballages, doivent pouvoir suivre chacun une voie de recyclage appropriée.

Seulement pour les pays de l'Union Européenne:

Ne jetez pas votre appareil électrique avec les ordures ménagères!
 Conformément à la directive européenne 2002/96/CE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques et son application dans les lois nationales, les outils électriques dont on ne peut plus se servir doivent être séparés et suivre une voie de recyclage appropriée.
Sous réserve de modifications.

9.0 Remarques sur les différents revêtements de sol

Instructions de travail

- **Ne contraignez pas l'outil électrique jusqu'à son arrêt. Le EMK est utilisé principalement pour l'enlèvement de revêtements en lino lèum, PVC, caoutchouc, liège, design et CV, ainsi que pour le feutre et la moquette.**

Vous pourrez, dans certaines conditions, également enlever du parquet massif, du parquet laminé, des plaques flexibles et du carrelage en céramique.

- **Feutre, tapis, PVC.....**

Prédécoupez les revêtements à enlever à la largeur de la lame (Fig. E), puis commencer l'enlèvement en une seule passe, avec le Stripper. Vous pouvez souvent enlever également la colle en même temps.

- **Revêtements sans dos de mousse:**

Prédécoupez des bandes de la largeur de la lame - Fig. E). Vérifiez régulièrement que la lame est encore droite et pas trop usée.

- **Revêtements avec dos de mousse:**

Utilisez exclusivement des lames acérées! Retirez la couche utile en gros morceaux. Utilisez, pour ce faire, une spatule à griffe. Enlevez alors les restes de mousse à l'aide du Stripper. Si de la mousse se cache dans des renforcements, attaquez-la par le côté.

- **Revêtements avec dos de feutre:**

Ne pas enlever la couche utile avant. Coupez le revêtement en bandes et enlevez-les avec le dos en feutre.

- **Plaques flexibles:**

Vous pouvez enlever les plaques flexibles, si elles ne sont pas trop bien collées, dans les prédécouper, juste en les faisant sauter.

► **Parquet:**

Sciez, avant d'utiliser le Stripper, à la largeur de la lame, à la transversale du sens de travail. Vous devrez, evtl., selon la colle utilisée, scier plusieurs encoches.

► **Carrelage en céramique:**

Vous devez dans ce cas toujours vérifier sur le chantier, quels outils s'avèrent efficaces pour l'enlèvement.

 Attention Attention recommandation pour le lame

Il n'est, pas principe, pas toujours possible de déterminer quelle lame est la mieux adaptée à quel le application, les types de revêtements et de sols sont trop nombreux. Les recommandations-ci-après sont données à titre indicatif!

- Les lames en U permettent, sur de nombreux revêtements, d'éviter la prédécoupe, ceci est cependant à vérifier sur place. Si les marques des pneus sont trop visibles sur le sol, ne pas utiliser de lames en U.
- Les lames plates de différentes longueur et largeur sont conseillées pour les revêtements flexibles, élastiques. Plus le revêtement est rigide, plus la lame doit être épaisse.
- La lame est généralement insérée par le haut avec le coupant sauf si elle pénètre trop profondément dans le sol. Insérez alors la lame avec le coupant vers le bas.
- Les Lames spéciales lourdes sont généralement adaptées pour les sols durs, comme le parquet ou la céramique.

10.0 Conditions générales de vente

§ 1 Champ d'application

Les conditions suivantes s'appliquent à toutes les ventes, livraisons et prestations, même futures, et sont considérées comme faisant partie intégrante du contrat. Les conditions générales contradictoires du client ne font pas partie du contrat, même sans objection expresse et même en cas d'exécution. Toute dérogation à ces termes et conditions ainsi qu'à d'autres accords auxiliaires nécessite notre consentement écrit exprès pour être effectif. Cette exigence d'approbation s'applique dans tous les cas, en particulier également si nous effectuons sans réserve une livraison ou une prestation au client en ayant connaissance des conditions générales de vente du client. Seuls les gérants et les signataires autorisés de notre société inscrits au registre du commerce sont autorisés à convenir de conditions de livraison et de service de toute nature dérogeant aux présentes conditions générales. Les présentes CGV s'appliquent jusqu'à la publication de nouvelles CGV.

§ 2 Offre

Les offres de notre société sont toujours sujettes à changement et sans engagement et sont soumises à la réserve de notre propre approvisionnement. Ceci s'applique également si, avant la conclusion du contrat, nous avons remis au client des catalogues, des descriptions de produits ou des documentations techniques (par ex. des manuels d'utilisation, des calculs), sur lesquels nous nous réservons des droits de propriété et d'auteur. Des écarts liés à la conception ou au produit par rapport aux descriptions ou aux illustrations sont possibles. Le client ne peut faire valoir aucun droit à notre encontre en raison de telles divergences. Les promesses verbales des employés et des représentants ne nous engagent que si nous les avons expressément confirmées par écrit. Si une commande doit être considérée comme une offre selon § 145 du Code civil allemand (BGB), nous pouvons l'accepter dans les quatre semaines suivant la réception. L'acceptation peut être déclarée soit par écrit, soit par la livraison des produits ou la fourniture d'autres services au client. Malgré la confirmation de la commande, nous sommes en droit de refuser un client ou de ne pas exécuter une commande s'il existe des doutes justifiés quant à l'exactitude des informations fournies par lui ou si d'autres raisons, par exemple une insolvabilité imminente ou un manque de solvabilité, s'opposent à l'exécution de la commande.

§ 3 Livraison, expédition, transfert des risques

Les délais de livraison ne sont réputés avoir été convenus de manière contraignante que s'ils ont été expressément garantis par écrit par nous. Dans la mesure où les délais de livraison fermes ont été convenus, nous ne sommes pas en retard sans une mise en demeure écrite du client. Tous les délais de livraison sont soumis à la condition que nous soyons nous-mêmes approvisionnés à temps. Les livraisons partielles sont autorisées. Le respect des délais de livraison et de prestation présuppose que tous les documents à fournir par le client, les autorisations et les validations nécessaires, en particulier les plans, soient mis à disposition

en temps utile, que le client effectue les actions de coopération qui lui incombent et que les conditions de paiement convenues soient respectées. Si cette exigence n'est pas remplie, le délai de livraison est prolongé en conséquence. Cela ne s'applique pas si nous sommes responsables du retard.

Si le non-respect des délais de livraison est dû à un cas de force majeure, par exemple une guerre, une émeute, une grève, un lock-out, une livraison tardive par un fournisseur ou des événements similaires, les délais de livraison sont prolongés en conséquence. Si nous sommes en retard de livraison, le client peut, à condition qu'il prouve qu'il a subi un dommage en conséquence, exiger une indemnisation pour chaque semaine complète de retard de 0,5 %, mais pas plus de 5 % du prix pour la partie de la livraison qui n'a pas pu être mise en service utile en raison du retard.

Les demandes de dommages-intérêts du client en raison d'un retard de livraison et d'une exécution qui dépassent les limites susmentionnées sont exclues dans tous les cas de retard de livraison, même après l'expiration de tout délai de livraison qui nous a été fixé. Cela ne s'applique pas dans la mesure où notre responsabilité est obligatoirement engagée en raison d'une faute intentionnelle, d'une négligence grave ou d'une atteinte à la vie, à l'intégrité physique ou à la santé ; ceci n'implique pas une modification de la charge de la preuve au détriment du client. Dans le cadre des dispositions légales, le client ne peut résilier le contrat que dans la mesure où le retard de la livraison nous est imputable.

Sur demande, le client est tenu de déclarer dans un délai raisonnable s'il se rétracte du contrat en raison du retard de livraison ou s'il insiste sur la livraison.

Si la livraison est impossible, le client est en droit de réclamer des dommages-intérêts, sauf si nous ne sommes pas responsables de l'impossibilité. Toutefois, la demande de dommages-intérêts du client est limitée à un maximum de 25 % de la valeur nette de la commande de la partie de la livraison qui ne peut pas être utilisée à temps ou conformément au contrat en raison de l'impossibilité. Le droit du client de résilier le contrat n'est pas affecté. La limitation de notre responsabilité en cas de violation par négligence d'une obligation contractuelle essentielle reste limitée aux dommages prévisibles typiques du contrat.

Les produits sont livrés directement au client. Le risque est transféré au client lorsque l'objet de la livraison a quitté notre usine, même si des livraisons partielles sont effectuées ou si d'autres services sont pris en charge par nous. À la demande du client, les produits seront expédiés vers une autre destination. À moins que l'enlèvement par le client ou par un tiers n'ait été convenu et que le client n'ait pas donné d'instructions particulières, nous sommes en droit de déterminer nous-mêmes le type d'expédition (en particulier l'entreprise de transport, l'itinéraire d'expédition, l'emballage).

Le risque de perte accidentelle et de détérioration accidentelle est transféré au client dès la remise. La remise est considérée comme équivalente si le client est en défaut d'acceptation. En cas d'expédition de marchandises, le risque de perte accidentelle et/ou de détérioration accidentelle est transféré lors de la livraison au transitaire, au transporteur ou à toute autre personne ou institution désignée pour effectuer le transfert.

§ 4 Rémunération, modalités de paiement

Sauf si des prix fixes ont été expressément convenus, le montant du prix pour la livraison ou le service respectif est basé sur la liste de prix de l'entreprise en vigueur au moment de la confirmation de commande. Les prix s'entendent nets départ entrepôt sans déduction et majorés de la taxe sur la valeur ajoutée légale applicable. Les frais de livraison, d'emballage et, le cas échéant, de suppléments express seront facturés séparément.

Le prix pour le montage des accessoires est facturé séparément, sauf convention contraire. Dans ce cas, les prix catalogue et les tarifs de facturation généralement valables au moment prévu de l'installation sont déterminants.

Les estimations de coûts pour les réparations sont préparées au meilleur de nos connaissances. Elles ne constituent pas un contrat à prix fixe. L'élément contrôlé dans le cadre d'un devis ne doit plus être remis dans son état initial si cela n'est pas techniquement et économiquement justifiable.

Si un ordre de réparation est passé sans indication claire de l'erreur et de la limitation des coûts, nous pouvons effectuer toutes les réparations que nous jugeons nécessaires, en tenant compte de la valeur marchande et de la sécurité opérationnelle ou de la fonctionnalité de l'article de réparation. Si, lorsque le client signale un défaut, d'autres défauts sont découverts lors de la réparation, nous pouvons y remédier sans commande spéciale si cela est nécessaire pour maintenir la sécurité de fonctionnement et que les dépenses sont négligeables par rapport aux coûts de la commande principale.

Si le défaut reproché n'est pas détecté lors de l'inspection, si une pièce de rechange requise ne peut plus être achetée ou si la commande a été retirée pendant l'exécution, les frais encourus seront facturés au client. Il en va de même si le client n'est pas présent pour les travaux de réparation à la date convenue.

Nous nous réservons expressément le droit de refuser des chèques ou des lettres de change. Leur acceptation n'a lieu que pour tenir lieu d'exécution. Les frais d'escompte et de change sont à la charge du client et sont exigibles immédiatement.

Les factures sont dues et payables sans déduction dans les 14 jours suivant la réception de la facture dans nos locaux, sauf accord contraire dans la confirmation de commande et/ou la facture. À l'expiration de ce délai, le client sera en défaut sans qu'une mise en demeure particulière soit nécessaire. Si le client est en retard de paiement, les intérêts moratoires pour les consommateurs sont de 5 points de pourcentage au-dessus du taux d'intérêt de base respectif annuellement, pour les non-consommateurs de 8 points de pourcentage au-dessus du taux d'intérêt de base respectif, § 247 du Code civil allemand (BGB). Nous nous réservons le droit de prouver une perte d'intérêt plus élevée.

Les modifications des prix indiqués dans le contrat sont autorisées si au moins 4 mois se sont écoulés entre la conclusion du contrat et la date de livraison convenue et que les salaires de base conventionnels de la convention collective qui nous sont applicables ou que les prix catalogue relatifs aux services à fournir ont changé après la conclusion du contrat. Dans ce cas, nous pouvons ajuster le

prix en fonction du changement. Ceci s'applique également mutatis mutandis aux modifications de la taxe sur la valeur ajoutée légale et en cas de retard de livraison et d'exécution dû au fait que le client ne remplit pas son obligation de les réceptionner ou de les faire installer en temps utile. Les réductions ou augmentations de coûts seront prouvées au client sur demande.

Le client n'a droit à une compensation que si ses demandes reconventionnelles ont été constatées par un jugement exécutoire ou si nous les avons reconnues par écrit. En outre, le client ne peut exercer un droit de rétention que si sa créance, sur la base de laquelle il retient le paiement, est basée sur la même relation contractuelle et est légalement établie ou reconnue par nous.

Si le client est en retard de paiement pour un montant non négligeable, nous sommes en droit de suspendre ou de retenir provisoirement d'autres prestations découlant de la même relation juridique que celle pour laquelle nous sommes engagés, et d'exiger le paiement immédiat de tous les montants en suspens découlant de cette relation contractuelle.

Dans ce cas, les dates ou délais éventuellement convenus pour l'exécution des livraisons et des prestations en suspens deviennent caducs pour nous, sans qu'il soit nécessaire d'en faire mention.

§ 5 Réserve de propriété et de droits

Nous nous réservons la propriété des articles livrés ainsi que le droit d'utiliser le logiciel qu'ils contiennent jusqu'au paiement intégral de toutes les réclamations découlant ou devant découler de la relation commerciale. Ceci s'applique également si certaines de nos créances ou toutes nos créances ont été intégrées par nous dans un compte courant et que le solde a été établi et reconnu. Le client doit stocker les marchandises sous réserve de propriété pour nous avec une diligence commerciale et les assurer de manière adéquate contre l'incendie, l'eau, le vol et d'autres risques de dommages à ses propres frais. Le client nous cède ses droits correspondants issus des contrats d'assurance lors de la conclusion du présent contrat. Nous acceptons cette cession.

Le client a le droit de revendre la marchandise sous réserve dans le cours normal des affaires. Cependant, il nous cède par la présente toutes les créances découlant de la revente des marchandises ou de l'octroi d'une nouvelle licence pour le logiciel. Nous acceptons cette cession. Le client est autorisé à titre révocable à recouvrer cette créance. À notre demande, il doit divulguer les créances cédées et leurs débiteurs. Nous sommes en droit de divulguer la cession au débiteur du client.

Toutefois, nous nous engageons à ne pas recouvrer la créance tant que le client remplit ses obligations de paiement, n'est pas en retard de paiement et, en particulier, qu'aucune demande d'ouverture d'une procédure d'insolvabilité contre les actifs du client n'a été déposée ou que le client a suspendu les paiements. En cas de rupture de contrat par le client ou de suspension anticipée des paiements, nous sommes en droit de reprendre la marchandise réservée aux frais du client ou d'exiger la cession de toute demande de restitution du client à l'encontre de tiers. Ces droits existent

également si les créances garanties sont prescrites. Le cas échéant, nous sommes en droit d'exploiter la marchandise réservée et de la satisfaire avec le produit de la vente, en tenant compte des créances ouvertes de ce dernier.

En cas de reprise pure et simple conformément à la disposition ci-dessus, nous sommes en droit de retirer la marchandise réservée encore en possession du client, aux frais du client. Le client doit permettre aux collaborateurs de notre société autorisés à retirer les marchandises réservées d'accéder aux locaux commerciaux pendant les heures de bureau, même sans notification préalable.

L'exercice des droits découlant de la réserve de propriété ou d'une demande de remise n'est pas considéré comme une résiliation du contrat. Le client procède pour nous à un éventuel traitement ou transformation de la marchandise sous réserve de propriété, sans qu'il en résulte des obligations pour nous. En cas de transformation, d'association, de mélange ou d'incorporation de la marchandise sous réserve de propriété avec d'autres marchandises ne nous appartenant pas, la part de copropriété du nouvel objet qui en résulte nous revient au prorata de la valeur de la marchandise sous réserve de propriété par rapport aux autres marchandises transformées au moment de la transformation, de l'association, du mélange ou de l'incorporation. Si le client acquiert la propriété exclusive de la nouvelle chose, le client et nous-mêmes sommes d'accord sur le fait que le client nous accorde la copropriété de la nouvelle chose au prorata de la valeur de la marchandise sous réserve de propriété transformée ou liée, mélangée ou incorporée et qu'il la conserve gratuitement pour nous.

Si une obligation de lettre de change est établie pour nous dans le cadre du paiement du prix d'achat par le client, la réserve de propriété et la créance sur laquelle elle est fondée n'expirent pas avant que la lettre de change n'ait été honorée par le client en tant que tiré.

Nous nous engageons à libérer les garanties existantes à la demande du client dans la mesure où la valeur réalisable des garanties dépasse de plus de 20 % la créance à garantir ; la sélection des titres à libérer nous incombe.

§ 6 Responsabilité pour vices matériels et juridiques

Le client est tenu d'inspecter immédiatement les livraisons et les prestations pour vérifier leur exhaustivité et les défauts évidents, en particulier également en cas de pénurie ou de dommage évident, et de nous en informer immédiatement par écrit, au plus tard dans la semaine suivant la réception de la livraison ou de la prestation. En cas de défauts non apparents (cachés), le client est tenu de nous en informer par écrit immédiatement après leur découverte, au plus tard dans le délai de prescription. Pour que le délai soit respecté, il suffit que la réclamation soit envoyée à temps. Si le client omet de formuler les réclamations susmentionnées, la responsabilité pour le défaut non notifié est exclue. La charge de la preuve du respect et du respect du délai de l'obligation de réclamation ainsi que de l'existence et du moment de la constatation d'un défaut incombe au client.

Toutes les réclamations du client – pour quelque raison légale que ce soit – deviennent prescrites après 12 mois à compter du début de la garantie légale. Cela ne s'applique pas si la loi prescrit des délais plus longs conformément au

§ 438 (1) n° 2 (bâtiments et objets pour bâtiments), § 479 (1) (droit de recours) et § 634 a (1) n° 2 (défauts de construction) du Code civil allemand (BGB).

Nous sommes en droit, à notre convenance, de remédier aux défauts en les éliminant ou en livrant des marchandises exemptes de défauts. Nous sommes également en droit d'apporter, sans frais supplémentaires pour le client, de telles modifications au produit qui sont nécessaires en raison de défauts, dans la mesure où la prestation faisant l'objet du contrat n'en est pas modifiée plus que de manière insignifiante. En cas d'échec de l'exécution ultérieure, le client se réserve le droit de réduire le prix ou, à sa discrétion, de résilier le contrat.

Le client nous assiste dans l'élimination des défauts et met notamment à notre disposition toutes les informations et tous les documents nécessaires à l'élimination des défauts. Si un défaut dont nous sommes responsables fait l'objet d'une réclamation justifiée, nous sommes en droit, à notre discrétion, de procéder à une livraison de remplacement ou de rectifier le défaut dans un délai raisonnable, qui est généralement de trois semaines. Si la livraison de remplacement ou la réparation échoue, le client peut, à sa discrétion, exiger une réduction du prix ou la résiliation du contrat.

Dans tous les cas de réclamations justifiées, nous avons le droit de procéder à plusieurs réparations avant que le client ne puisse exiger une réduction du prix ou la résiliation du contrat. Les droits à la garantie ne sont notamment pas valables si le défaut est dû à une utilisation inappropriée ou incorrecte de la marchandise, à un montage ou une mise en service incorrects par le client, à l'usure naturelle, à un traitement, un entretien ou une utilisation incorrect ou négligent, à l'utilisation de moyens d'exploitation ou de matériaux inadaptés ou d'accessoires inappropriés, des modifications ou des travaux de réparation effectués par le client ou par un tiers, des dommages dus à une surcharge, des travaux de construction défectueux, un terrain à bâtir inapproprié, des dommages dus à un cas de force majeure (par ex. la foudre), des influences chimiques, électrochimiques ou électriques – dans la mesure où ils ne sont pas imputables au fournisseur.

Les réclamations pour défauts n'existent pas uniquement en cas d'écarts insignifiants par rapport à la qualité due, en cas de détérioration insignifiante de la facilité d'utilisation, en cas d'usure naturelle ou de dommages survenus après le transfert des risques à la suite d'une manipulation incorrecte ou négligente, d'une contrainte excessive, de matériaux d'exploitation inadaptés ou d'influences extérieures spéciales qui ne sont pas prévues par le contrat.

S'il s'avère que les services demandés par le client et fournis par nous n'étaient pas nécessaires à la suite d'un manquement à une obligation de notre société, le client doit rembourser ces services et prendre en charge les frais que nous avons engagés. Nous fonderons le calcul sur nos taux horaires et sur nos taux de frais de déplacement applicables.

Les prétentions du client pour les frais nécessaires à l'exécution supplémentaire, en particulier les frais de transport, de déplacement, de main-d'œuvre et de matériel, sont exclues dans la mesure où les frais sont augmentés parce

que l'objet de la livraison a ensuite été déplacé dans un lieu autre que le lieu de livraison convenu lors de la conclusion du contrat.

Nous nous référons également aux intervalles d'entretien habituels qui sont nécessaires pour les marchandises livrées. Les défauts et/ou dommages causés par l'inexécution des travaux d'entretien nécessaires ne constituent pas des vices matériels ou juridiques. Les demandes de garantie et/ou de dommages et intérêts sont exclues.

§ 7 Responsabilité

Nous assumons une responsabilité illimitée en cas de faute intentionnelle et de négligence grave, y compris de la part de nos représentants légaux ou de nos auxiliaires d'exécution, ainsi que pour les dommages portant atteinte à la vie, à l'intégrité physique ou à la santé qui résultent d'un manquement à une obligation dont nous, notre représentant légal ou nos auxiliaires d'exécution sommes responsables.

Il en va de même en cas d'intervention des dispositions de la loi sur la responsabilité du fait des produits. Cependant, notre responsabilité est limitée à l'indemnisation des dommages prévisibles et typiques. Même en cas de négligence grave, notre responsabilité est limitée aux dommages prévisibles et typiques du contrat, si aucune des exceptions énumérées ci-dessus n'existe. Ces dispositions n'entraînent pas de modification de la charge de la preuve au détriment du client. En raison d'une violation d'une obligation qui n'est pas fondée sur un défaut, le client ne peut résilier le contrat que si les autres exigences légales sont remplies si nous sommes responsables de la violation de l'obligation. Le retrait est exclu si le manquement à l'obligation est insignifiant. Notre responsabilité pour d'autres violations fautives d'obligations contractuelles essentielles est limitée à la somme assurée par notre assurance responsabilité civile professionnelle.

Nous ne sommes pas responsables des dommages dans la mesure où le client aurait pu empêcher leur survenance par des mesures raisonnables.

Les règles de responsabilité ci-dessus s'appliquent également en faveur de nos employés et de nos autres agents d'exécution.

§ 8 Indemnisation en cas de refus d'acceptation

Si le client est en retard pour réceptionner/accepter la prestation qu'il a commandée et que nous lui fixons par écrit un délai raisonnable pour réceptionner/accepter notre prestation, nous pouvons, à l'expiration de ce délai, exiger des dommages-intérêts pour non-exécution du contrat au lieu de l'exécution du contrat. Dans ce cas, nous pouvons exiger un taux forfaitaire de 20 % du prix convenu à titre de compensation sans justificatif, à moins qu'il ne soit prouvé que le préjudice subi est nettement inférieur. Nous nous réservons le droit de faire valoir un dommage effectivement plus élevé.

Ces dispositions relatives au calcul forfaitaire du dommage s'appliquent également si, en cas d'insolvabilité du client, l'administrateur judiciaire fait usage de son droit de ne pas exécuter le contrat.

Article 9 Violation du droit d'auteur et des droits de propriété intellectuelle de tiers

Si l'objet de la livraison enfreint les droits de propriété industrielle de tiers, en particulier les droits d'auteur, ou si des tiers sont en droit d'interdire au client d'utiliser ultérieurement l'objet de la livraison, nous nous engageons à reprendre la marchandise et à procéder à une rectification appropriée. D'autres demandes de dommages-intérêts du client en raison de l'inexécution sont exclues.

Dans la mesure où le logiciel est fourni, le client reçoit le droit non exclusif de transférer le logiciel livré aux fins convenues et à l'étendue convenue des services à l'objet de livraison prévu à cet effet. Tous les autres droits sur le logiciel restent notre propriété. En particulier, le client ne reçoit pas le droit de reproduire ou de modifier le logiciel ou encore de le rendre accessible à un tiers non autorisé, sauf si nous avons donné notre consentement exprès. Le client s'engage à nous informer immédiatement de toute violation des droits de propriété de tiers sur les logiciels que nous fournissons et à nous laisser la défense juridique à ses frais. Nous sommes en droit d'effectuer à nos frais les modifications de logiciel nécessaires en raison des revendications de droits de propriété intellectuelle de tiers, même pour les marchandises livrées et payées.

En cas de revente du matériel, seuls les droits susmentionnés concernant le logiciel sont transférés au nouveau respectif ; tous les autres droits sur les programmes restent exclusivement notre propriété.

§ 10 Propriété et droits d'auteur des documents

Nous nous réservons le titre de propriété et les droits d'auteur sur les documents techniques, illustrations et dessins que nous mettons à la disposition du client. Le client n'est pas autorisé à rendre ces documents accessibles à des tiers non autorisés. Si le client enfreint cette obligation ou utilise les documents à mauvais escient de toute autre manière, nous sommes en droit de les réclamer.

§ 11 Secret, confidentialité

Le client accepte que les données que nous recevons dans le cadre de la relation commerciale soient stockées et traitées par un système informatique.

Les données seront traitées de manière strictement confidentielle et les dispositions légales seront respectées. Dans la mesure où les parties contractantes échangent des informations confidentielles de nature commerciale ou technique ou sont connues d'une partie de la zone de l'autre partie, qui est généralement considérée comme un secret d'affaires, telles que les données du client, elles s'engagent à traiter ces informations comme strictement confidentielles et à ne pas les rendre accessibles à des tiers sans le consentement de l'autre partie contractante ou à les utiliser de quelque manière que ce soit en dehors de l'exécution du présent contrat.

Sont exclues de l'obligation mutuelle de confidentialité les informations dont il est prouvé qu'elles sont de notoriété publique ou qu'elles le deviennent sans l'intervention d'une partie contractante ; qu'elles sont connues d'une partie par une autre source qui n'est pas tenue au secret vis-à-vis de l'autre partie contractante ; qu'elles doivent être divulguées

par une partie (notamment aux tribunaux, aux organes de poursuite pénale et aux autorités) en vertu de dispositions légales impératives.

Chaque partie contractante s'engage à restituer toutes les informations confidentielles transmises physiquement par l'autre partie contractante en vertu des présentes à l'autre partie contractante à tout moment sur demande, ou à les détruire à son choix, sans en conserver de copies ou d'enregistrements. Les propres dossiers, compilations et évaluations contenant des informations confidentielles doivent être détruits immédiatement à la demande de l'autre partie contractante ; supprimés les informations confidentielles transmises et/ou stockées par voie électronique. La destruction/suppression effectuée doit être confirmée par écrit à l'autre partie contractante sur demande.

Toutefois, les dispositions ci-dessus ne s'appliquent pas aux copies qui doivent être conservées par une partie contractante dans un dépôt confidentiel à des fins de preuve.

La durée de cette obligation de confidentialité prolonge de cinq ans la durée des contrats d'achat, de travail et de service.

§ 12 Dispositions diverses

Nous sommes en droit de faire appel à des tiers pour remplir nos obligations contractuelles. Nos responsabilités en vertu du présent contrat ne sont pas affectées.

Dans le cas de contrats de livraison sur appel, sauf convention contraire, les quantités contraignantes doivent être notifiées au fournisseur par appel au moins un mois avant la date de livraison. Les frais supplémentaires causés par un appel tardif ou des modifications ultérieures de l'appel en termes de temps ou de quantité par le client sont à la charge du client.

Aucun accord accessoire n'a été conclu.

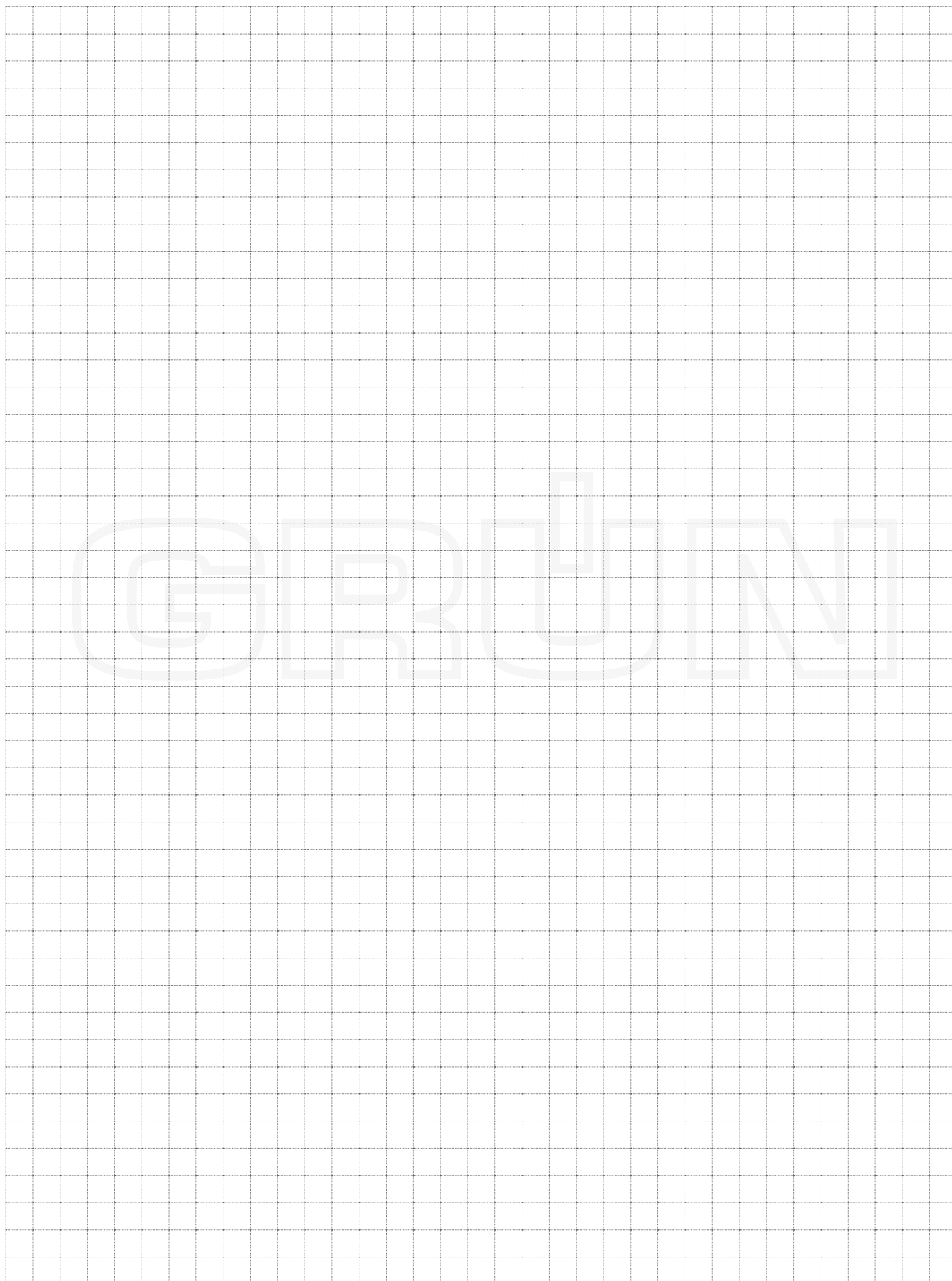
Si certaines dispositions du présent contrat sont ou deviennent non valables, la validité des autres dispositions n'en sera pas affectée. La disposition non valable sera remplacée par la disposition effective dont l'objectif économique se rapproche le plus possible de celui de la disposition non valable. Dans le cas contraire, les dispositions légales s'appliquent.

Dans la mesure où le client est un commerçant au sens du Code de commerce allemand (HGB), une personne morale de droit public ou un fonds spécial de droit public, Siegen est considéré comme le for juridique convenu. Il en va de même dans le cas où le client n'a pas de for juridique général en Allemagne. Cependant, nous sommes également en droit d'intenter une action en justice au siège social du client.

La loi de la République fédérale d'Allemagne s'applique sans les règles de conflit de lois du droit international privé et à l'exclusion de la Convention des Nations Unies sur les contrats de vente internationale de marchandises (CVIM). Toute modification ou tout ajout aux présentes conditions générales doit se faire par écrit.

Les documents électroniques, tels que les e-mails sans signature électronique qualifiée au sens de la loi allemande sur la signature, ne sont pas conformes à la forme écrite. Les factures qui nous sont envoyées par voie électronique sans une telle signature électronique qualifiée ne seront pas acceptées par nous.

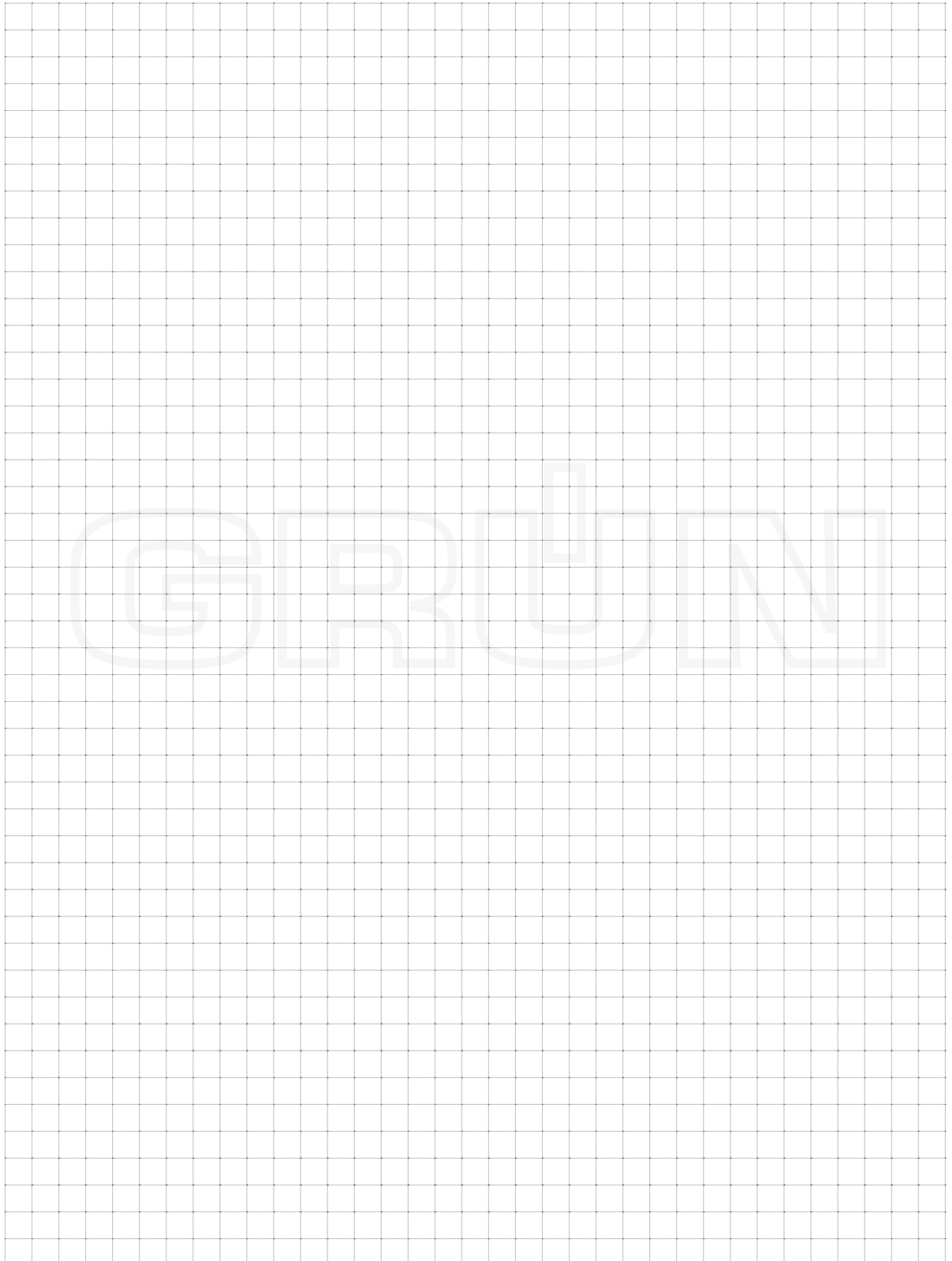
| Notizen



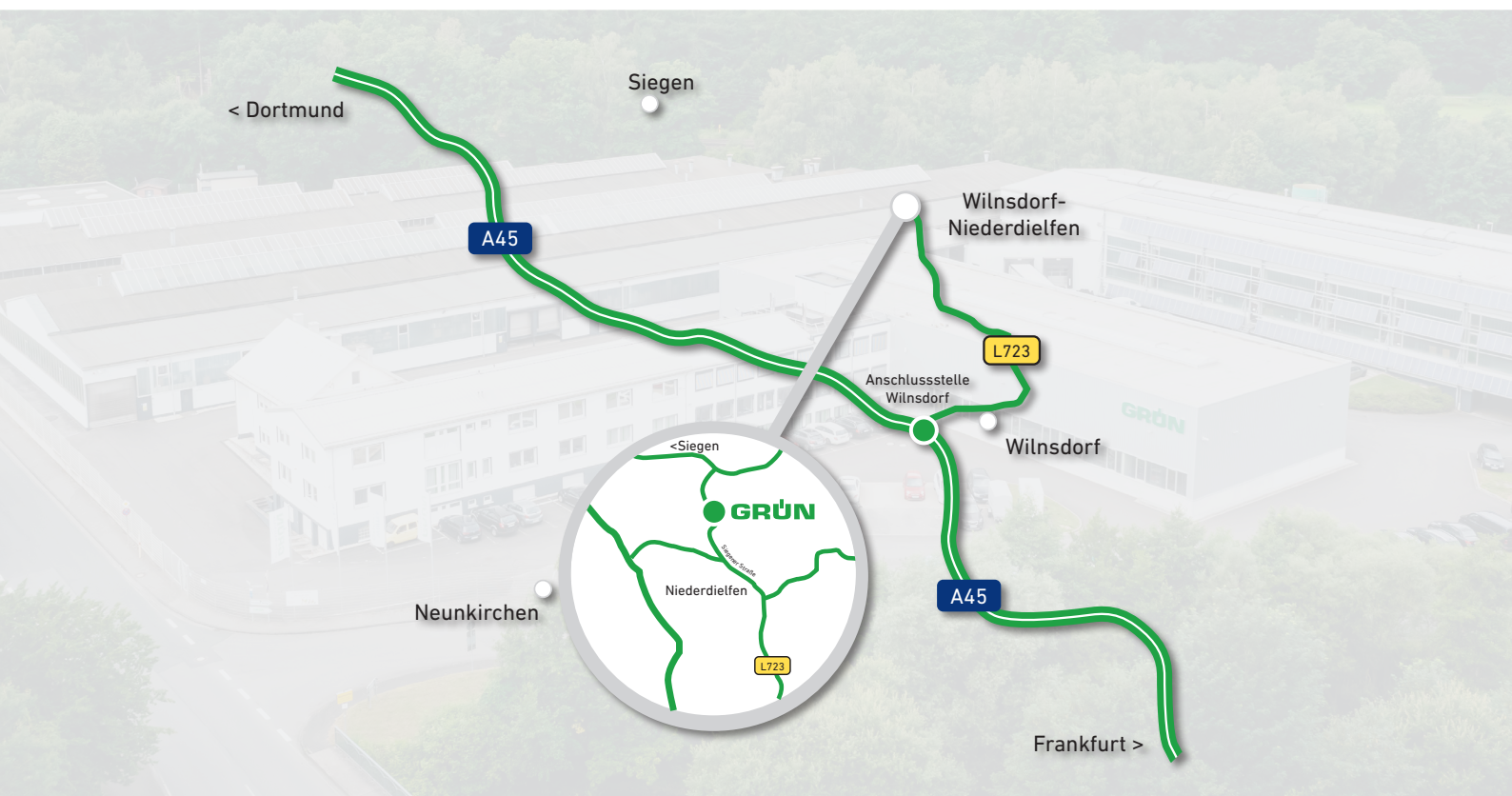
| Notizen

Grid area for notes with a large 'GRÜN' watermark.

| Notizen



Ihr kompetenter Partner für Dach, Bau und Straße



GRÜN

Spezialmaschinenfabrik für Dach, Bau und Straße
Siegener Straße 81-83
57234 Wilnsdorf / GERMANY

Tel. +49 (0) 271 - 39 88-0
Fax +49 (0) 271 - 39 88-159
E-Mail info@gruen-gmbh.de
www.gruen-gmbh.de

